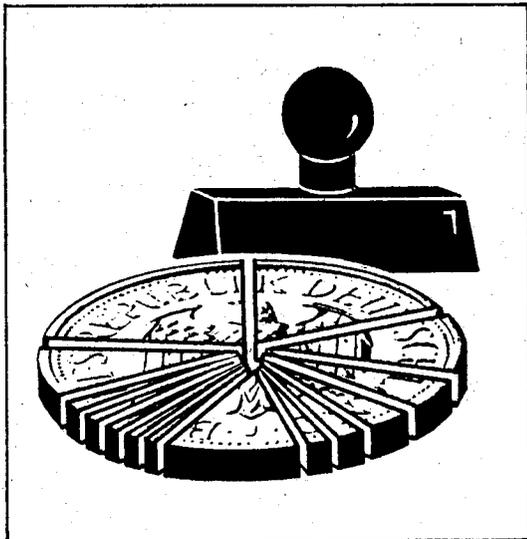


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 2

Vierteljährliche Kassenergebnisse
der öffentlichen Haushalte

3. Vierteljahr und

1. bis 3. Vierteljahr 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1990

Preis: DM 9,20

Bestellnummer: 2140200 - 89323

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1	Rechtsgrundlage	4
2	Berichtskreis und Erhebungstatbestände	4
3	Durchführung der Statistik	4
4	Finanzstatistische Begriffe	5
5	Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung	6
6	Ergebnisdarstellung	6
7	Sonstige Hinweise	7
Öffentliche Finanzen in den ersten drei Quartalen 1989		9

T a b e l l e n t e i l

3. Vierteljahr

1	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen	14
2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	16
3	Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten	17
4	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	18
5	Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	26
6	Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	27
7	Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	28

1. - 3. Vierteljahr

8	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen	32
9	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	34
10	Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten	35
11	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	36
12	Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	44
13	Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	45
14	Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	46

A n h a n g

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil	50
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Vj = Vierteljahr
- Hj = Halbjahr
- Mill = Million
- BGBI = Bundesgesetzblatt

Vorzeichen bei Salden:

- + = Mehreinnahmen
- = Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die in diesem Band dargestellte vierteljährliche Kassenstatistik über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen sowie den Stand der Schulden ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673, 782).

2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände

Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der vierteljährlichen Kassenstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik:

- der Bund und seine Sondervermögen "Lastenausgleichsfonds" (LAF) und "European Recovery Program" (ERP),
- die Länder einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West). Sonderrechnungen der Länder werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

In der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt bleiben:

- die Finanzen der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen,
- die Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung,
- die Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Zweckverbände,
- die den Europäischen Gemeinschaften zufließenden Einnahmeanteile (Zölle, Umsatzsteuer, Zuweisung nach dem BSP, Agrarabschöpfungen, Sonstige) sowie die Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen.

Das jeweilige Jahresergebnis der Kassenstatistik einschl. geschätzter Daten für diese Bereiche wird jeweils in Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

Erhebungstatbestände

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2, § 6 Nr. 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der vorstehend genannten öffentlichen Haushalte in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten,
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand ihrer Schulden.

3 Durchführung der Statistik

Datenerfassung

Das Zahlenmaterial der vierteljährlichen Kassenstatistik wird den Quartalsabschlüssen der Gebietskörperschaften entnommen (sog. Sekundärstatistik).

Berichtsstellen für die staatlichen Vierteljahresergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Länderfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt per Erhebungsbogen. Die Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte werden von den Statistischen Landesämtern mittels Erhebungsbogen erfaßt, dessen Gliederung der kommunalen Haushaltssystematik (Gruppierungsplan) entspricht. Das Statistische Bundesamt erhält die zu Landesergebnissen zusammengestellten Daten über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen.

Datenaufbereitung

Zur besseren Vergleichbarkeit der verschiedenen öffentlichen Haushalte werden im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung Zu- und Absetzungen an den gemeldeten Kassenergebnissen vorgenommen:

Absetzungen

- Für die finanzstatistische Darstellung werden Ausgaben und Einnahmen, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushalts führen, abgesetzt. Bei Bund und Ländern sind es die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.), in den kommunalen Haushalten die "inneren Verrechnungen", die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen.
- Bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert.
- Nicht in den Angaben enthalten ist beim ERP-Sondervermögen die Liquiditätshilfe für Ausfuhrgeschäfte, deren Plafond 500 Mill. DM beträgt und der revolvierend von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird.

- Die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden/Gv. an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen der Gemeinden aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt.
- Bei einigen Ländern sind die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und die Weiterleitung der Mittel an die Gemeinden/Gv. statistisch um die Beträge gekürzt worden, die die Gemeinden/Gv. entgegen der bundesrechtlichen Regelung über die Steuerverteilung noch als eigene Steuereinnahme ausweisen (s.u. Punkt 7).
- Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden.

Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto, d.h. Aufnahmen und Tilgungen getrennt, nachgewiesen.
- Die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden beim Bund in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen.

3. Vj 1989:	592	Mill. DM,
3. Vj 1988:	566	Mill. DM,
1. - 3. Vj 1989:	2 035	Mill. DM,
1. - 3. Vj 1988:	1 834	Mill. DM;

- Für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

4 Finanzstatistische Begriffe

- Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung
Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Be-

triebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

- Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung
Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.
- Bereinigte Ausgaben/Einnahmen
Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.
- Haushaltstechnische Verrechnungen
sind interne Verrechnungen in den öffentlichen Haushalten, die für die finanzstatistische Darstellung zur Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert werden.
- Finanzierungssaldo
Saldo der Bereinigten Ausgaben und Einnahmen zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen.
- Besondere Finanzierungsvorgänge
Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefaßt.

Ausgaben

Schuldentilgung am Kreditmarkt
an die Sozialversicherung
an öffentliche Unternehmen und Ausland für Ausgleichsforderungen
an sonstigen inländischen Kreditmarkt
Rückzahlung innerer Darlehen
Zuführungen an Rücklagen
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen

Einnahmen

Schuldenaufnahme am Kreditmarkt
bei der Sozialversicherung
Aufnahme innerer Darlehen
Entnahmen aus Rücklagen
Überschüsse aus Vorjahren
Münzeinnahmen

- Kassenmäßiger Überschuß/Fehlbetrag
(Mehrausgaben/Mehreinnahmen)
Finanzierungssaldo zuzüglich/abzüglich
der besonderen Finanzierungsvorgänge.

- Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden Schulden der Gemeinden/Gv. sowie die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung

Zahlungsbereiche

Bestimmte Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander und mit anderen Bereichen, insbesondere laufende und investive Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen, Zinsen und Darlehen, werden in den Tabellen nach Bereichen (= Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert.

Unter dem "Öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherung (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und die sonstigen juristischen Personen zwischenkommendlicher Zusammenarbeit subsumiert.

Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n) und an die (von der) übrige(n) Welt sind finanzstatistisch als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Eine Ausnahme bilden die Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) und die Erstattungen an "sonstige Bereiche" (Staat: Obergruppe 67, Gemeinden/Gv.: Untergruppen 675 bis 677), die vergleichbar mit dem Staatsverbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als laufender Sachaufwand nachgewiesen werden.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich im wesentlichen nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik.

Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgaben- oder Einnahmenarten, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen, indem die darin enthaltenen Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (Sozialversicherung), die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt im weiteren Sinne) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

6 Ergebnisdarstellung

Tabellenprogramm

Die statistischen Ergebnisse werden regelmäßig sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch jeweils für die kumulierten Vierteljahre (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) getrennt in zwei gleich aufgebauten Tabellengruppen dargestellt. Tabellen 1 bis 7 enthalten die Ausgaben und Einnahmen des jeweiligen Berichtsvierteljahres sowie den Schuldenstand zum Quartalsanfang und -ende. Tabellen 8 bis 13 zeigen die Ausgaben und Einnahmen der kumulierten Vierteljahre (entfallen im 1. Vj). Tabelle 14 weist den Schuldenstand zum 30.09. des laufenden und zum 31.12. des Vorjahres nach.

In der Tabelle 1 (8) werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte (Gesamthaushalt) nach Ausgabe- und Einnahmenarten und Körperschaftsgruppen dargeboten. Es folgen je eine Übersicht über die kassenmäßigen Bauausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2 bzw. 9)

und ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3 bzw. 10), ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Detaillierte, nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Daten des Gesamthaushalts enthält Tabelle 4 (11), während in den Tabellen 5 und 6 (12 und 13) nur die Ergebnisse der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen dargestellt werden. Tabelle 7 (14) zeigt den Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern.

Die Halbjahres- und die Jahresdaten werden jeweils ausführlich in Heft 10 und Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik" kommentiert.

Darstellung der Ausgabe- und Einnahmearten

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen

herausgestellt (s. Pkt. 4) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

7 Sonstige Hinweise

Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank

Ab dem Haushaltsjahr 1989 hat der Bund den Nachweis seiner Einnahmen aus der Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank nach § 2 Abs. 2 des Bundeshaushaltsgesetzes (BGBl. I 1989, S. 1) geändert. Die tatsächliche Gewinnabführung wird im Ist-Ergebnis nur noch in der Höhe als Einnahme aus wirtschaftlicher

Tätigkeit nachgewiesen, wie sie im Haushaltsplan als Einnahmenansatz veranschlagt war. Der Teil der Gewinnablieferung, der über diesen Einnahmenansatz hinausgeht, wird dagegen nicht als reguläre Einnahme gebucht, sondern unmittelbar zur Tilgung von Schulden verwendet.

In der Finanzstatistik wird entsprechend verfahren, jedoch werden diese Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn gesondert als Finanzierungsvorgang dargestellt.

Investitionshilfeabgabe

Seit dem 1. Januar 1983 sind dem Bund Verbindlichkeiten aus der nach dem Haushaltsbegleitgesetz zu erhebenden Investitionshilfeabgabe entstanden. Das Aufkommen ist entsprechend der Veranschlagung im Bundeshaushaltsplan in die Gesamtsumme der Kreditaufnahme einbezogen worden. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Abgabe für rechtsunwirksam erklärt hatte, entschied sich die Bundesregierung für eine vollständige Rückzahlung. Diese Rückzahlung ist als Schuldentilgung nachgewiesen. Im Berichtszeitraum fielen nur geringfügige Beträge an.

In den Daten der Schuldenstatistik, die eine tiefere Gliederung vorsieht als die finanzstatistische Darstellung, werden die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe als gesonderte Schuldart nachgewiesen.

Steuereinnahmen

In der vierteljährlichen Kassenstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt. Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen in anderen Veröffentlichungen (z.B. Reihe 4 der Fachserie 14: Steuerhaushalt) ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht:

- die EG-Anteile (Zölle, Umsatzsteuer, Zuweisungen nach dem BSP) nicht enthalten sind,
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch nicht den Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände, sondern den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Mehrwertsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht denen der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);
- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulage nach § 4b Investitionszulagengesetz (BGBl. I 1982, S. 646 ff.) gekürzt sind.

3. Vj 1989: - 0 Mill. DM,
 3. Vj 1988: - 21 Mill. DM,
 1. - 3. Vj 1989: 15 Mill. DM,
 1. - 3. Vj 1988: - 13 Mill. DM;

- die Länder nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich behandeln: Einige Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen - mit Ausnahme von Abwicklungsbeträgen nach dem alten Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) - voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung berücksichtigt werden. Andere Länder verbuchen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemein-

den/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Da hierdurch der Einzelvergleich der staatlichen und kommunalen Anteile gestört ist, empfiehlt es sich, nur das Grunderwerbsteueraufkommen insgesamt (staatliche und kommunale Anteile zusammengefaßt) zu Vergleichszwecken heranzuziehen.

Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Nach der Neuregelung des Finanzierungssystems steht der EG ab 1988 eine vierte Finanzquelle zu, die der Restfinanzierung ihrer Ausgaben dient. Den durch die übrigen Einnahmen nicht gedeckten Teil der Gesamtausgaben der EG müssen die Mitgliedsstaaten entsprechend dem Anteil ihres (nationalen) Bruttosozialproduktes zu Marktpreisen am gesamten EG-Bruttosozialprodukt durch Beiträge finanzieren. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Einnahme- und Ausgabenanteile der EG werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik nicht nachgewiesen.

Vergleichbarkeit der Daten

Die Vergleichsdaten des Vorjahres können wegen inhaltlicher Anpassungen von den früher veröffentlichten Ergebnissen abweichen.

Sonstige Veröffentlichungen

Eine ausführliche Kommentierung der Ergebnisse des 1. Halbjahres 1989 enthält Heft 10 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

Öffentliche Finanzen in den ersten drei Quartalen 1989

In den ersten drei Quartalen des Jahres 1989 haben die öffentlichen Haushalte (Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) insgesamt 463,5 Mrd. DM ausgegeben; das waren 3,8 % mehr als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Auf den einzelnen Haushaltsebenen verlief die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen unterschiedlich. Überdurchschnittlich erhöhten sich die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände, nämlich um 4,8 % auf 118,4 Mrd. DM. Dazu haben insbesondere die weiter gestiegenen Sozialaufwendungen (+ 5,5 %) sowie die kräftige Erhöhung der kommunalen Investitionsausgaben (+ 8,2 %) beigetragen. Auch die Ausgaben des Bundes nahmen in den ersten drei Quartalen relativ stark um 4,5 % auf 216,4 Mrd. DM zu, wofür vor allem die Finanzhilfen an strukturschwache Länder sowie die höheren Zuweisungen an die Rentenversicherungsträger für die Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten ausschlaggebend waren. Demgegenüber sind in der gleichen Zeit die Ausgaben der Länder relativ gering gestiegen (+ 2,8 % auf 190,8 Mrd. DM). Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte betragen in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres 437,5 Mrd. DM; sie erhöhten sich prozentual wesentlich stärker (+ 9,0 %) als die Ausgaben. Am stärksten war der Einnahmewachstum beim Bund (+ 11,6 % auf 194,4 Mrd. DM). Hierzu haben vor allem die infolge der guten Konjunkturlage und der Erhöhung einiger Verbrauchsteuern um 10,6 % gestiegenen Steuereinnahmen beigetragen. Es kam hinzu, daß der Bund im zweiten Quartal 1989 eine beachtliche Gewinnabführung der Deutschen Bundesbank verbuchen konnte, während er im Jahr zuvor nur einen geringen Betrag von 0,2 Mrd. DM eingenommen hatte. Bei den Ländern und Gemeinden/Gv. führte die starke Zunahme des Steueraufkommens in den ersten drei Quartalen 1989 ebenfalls zu einem kräftigen Zufluß der Einnahmen. Sie stiegen bei den Ländern um 7,8 % auf 187,4 Mrd. DM und bei den Kommunen um 5,9 % auf 119,5 Mrd. DM.

Infolge der günstigen Entwicklung der Einnahmen verringerte sich das Finanzierungsdefizit der öffentlichen Haushalte bis Ende September 1989 - unter Berücksichtigung der haushaltstechnischen Verrechnungen - auf 25,9 Mrd. DM gegenüber 44,7 Mrd. DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Beim Bund ging das Finanzierungsdefizit auf 21,9 Mrd. DM gegen-

über 32,9 Mrd. DM im gleichen Vorjahreszeitraum zurück. Es wurde größtenteils durch eine Nettokreditaufnahme in Höhe von 15,1 Mrd. DM finanziert. Bei den Ländern verringerte sich das Finanzierungsdefizit auf 3,3 Mrd. DM (11,8 Mrd. DM Ende September 1988). Die Gemeinden/Gv. wiesen Ende September 1989 sogar einen Finanzierungsüberschuß von 1,1 Mrd. DM auf gegenüber einem Defizit von 0,1 Mrd. DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Ausgaben nach Arten

Die Gesamtentwicklung wurde maßgeblich von den Ausgaben der laufenden Rechnung bestimmt, auf die in den ersten drei Quartalen 1989 mit 393,1 Mrd. DM - wie im Vorjahreszeitraum - rund 85 % der gesamten Ausgaben entfielen. Gegenüber 1988 nahmen sie um 3,2 % zu. Die Personalausgaben - mit 141,4 Mrd. DM größter Einzelposten - erhöhten sich bei den Ländern (+ 2,4 %) und den Gemeinden/Gv. (+ 1,6 %) etwas stärker als beim Bund (+ 1,0 %). Die prozentuale Zunahme lag bei den öffentlichen Haushalten insgesamt mit 1,9 % über der für das Jahr 1989 tarifvertraglich vereinbarten Erhöhung der Löhne und Gehälter um 1,4 % (sie wurde auch für die Beamten übernommen), da die Arbeitszeitverkürzung im öffentlichen Dienst um eine Stunde zum 1. April 1989 in einigen Bereichen die Einstellung zusätzlichen Personals erforderte.

Für den laufenden Sachaufwand gaben die öffentlichen Haushalte in den ersten neun Monaten 1989 67,9 Mrd. DM aus; das waren 5,2 % mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Von diesem Betrag entfielen 15,7 Mrd. DM auf Ausgaben für militärische Beschaffungen und Anlagen usw., die allein der Bund trägt (+ 6,2 %).

Die Zinsausgaben der öffentlichen Haushalte erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 1989 nur um 0,5 % auf 47,3 Mrd. DM. Beim Bund (- 1,1 %) und bei den Gemeinden/Gv. (- 0,2 %) gingen die Zinsausgaben sogar zurück, während sie sich bei den Ländern um 3,2 % erhöhten.

Für laufende Zuweisungen und Zuschüsse gaben die öffentlichen Haushalte 214,5 Mrd. DM aus, 4,3 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes erhöhten sich um 4,4 % auf 105,9 Mrd. DM, die der Länder stiegen um 3,2 % auf 55,3 Mrd. DM, und die Gemeinden/Gv. erhöhten ihre Zuweisungen und Zuschüsse um 5,3 % auf 52,6

Mrd. DM. Von den 121,4 Mrd. DM laufenden Zuweisungen an den öffentlichen Bereich wurden 61,2 Mrd. DM - rund die Hälfte - vom Bund geleistet (+ 4,6 %). Größter Einzelposten beim Bund waren die Leistungen an Sozialversicherungsträger mit 40,2 Mrd. DM; sie erhöhten sich gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 2,2 Mrd. DM (+ 5,7 %). Allein die Leistungen des Bundes an die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung für Kindererziehungszeiten in der Sozialversicherung stiegen um über 1 Mrd. DM auf rund 2,4 Mrd. DM. Die Zuweisungen des Bundes an die Länder wurden um 3,0 % auf 19,7 Mrd. DM aufgestockt.

Die Zuschüsse des Bundes an andere Bereiche (einschl. Schuldendiensthilfen) stiegen um 1,7 Mrd. DM auf 44,7 Mrd. DM (+ 4,1 %). Den höchsten Betrag beanspruchten mit 27,5 Mrd. DM Leistungen für Renten, Unterstützungen und ähnliche Zwecke. Ihre Zunahme (+ 2,4 %) ist ausschließlich auf die höheren Ausgaben des Bundes für Erziehungsgeld zurückzuführen, die wegen der Verlängerung der einkommensabhängigen Bezugsdauer von 10 auf 12 Monate ab 1. Oktober 1988 um 0,6 Mrd. DM oder rd. ein Viertel auf über 3,1 Mrd. DM stiegen. Demgegenüber blieben die Ausgaben des Bundes für Kindergeld mit 10,5 Mrd. DM und für Wohngeld mit 1,7 Mrd. DM gegenüber dem Vorjahreszeitraum annähernd konstant. Die Zuschüsse des Bundes an Unternehmen betragen 9,4 Mrd. DM; sie erhöhten sich um 6,9 %. Einen Schwerpunkt bildeten die Leistungen an die Unternehmen des deutschen Steinkohlebergbaus, um den Absatz von Kohle und Koks in der Stahlindustrie zu fördern. Die Unternehmen erhielten im Berichtszeitraum für Koks-Kohle-Beihilfen 2,4 Mrd. DM; der Förderbeitrag erhöhte sich damit um 0,6 Mrd. DM oder 35 % gegenüber den ersten drei Quartalen 1988.

Die laufenden Zuweisungen der Länder an den öffentlichen Bereich (einschl. Schuldendiensthilfen) nahmen im Berichtszeitraum um 4,5 % auf 32,7 Mrd. DM zu. Die Länderzuweisungen an Gemeinden/Gv. - auf sie entfiel mit 29,2 Mrd. DM oder 89 % der größte Teil - erhöhten sich um 4,3 %. Die Zuweisungen der Länder im Rahmen des Länderfinanzausgleichs - Ausgleichszahlungen wurden nur von Hessen (1,6 Mrd. DM) und Baden-Württemberg (1,1 Mrd. DM) geleistet - verzeichneten im Berichtszeitraum eine kräftige Zunahme um 8,0 % auf 2,7 Mrd. DM.

Für Zuschüsse an den nichtöffentlichen Bereich (an Unternehmen und sonstige Empfänger im In- und Ausland) wandten die Länder in den ersten drei Quartalen 1989 22,5 Mrd. DM auf, 1,4 %

mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dabei nahmen sowohl die Zuschüsse der Länder an Unternehmen als auch ihre Ausgaben für Renten und Unterstützungen in den ersten drei Quartalen um weniger als 1 % zu, während sich ihre Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen relativ stark um 4,2 % erhöhten.

Die Gemeinden/Gv. gaben im Berichtszeitraum 52,6 Mrd. DM für laufende Zuweisungen und Zuschüsse aus (+ 5,3 %). Die Zuweisungen an den öffentlichen Bereich - sie bestehen zu über der Hälfte aus Umlagen an Gemeindeverbände - erhöhten sich um 5,0 % auf 27,5 Mrd. DM. Noch stärker stiegen mit einer Zunahme um 5,7 % auf 25,2 Mrd. DM die Zuschüsse der Gemeinden/Gv. an den nichtöffentlichen Bereich. Der weitaus größte Teil dieses Betrages war mit 21,4 Mrd. DM für Sozialhilfe und ähnliche Leistungen bestimmt, deren Anteil an den gesamten kommunalen Aufwendungen wegen der andauernden Arbeitslosigkeit und der gestiegenen Zahl der Aussiedler und Übersiedler in den letzten Jahren ständig zugenommen hat.

Die Ausgaben der Kapitalrechnung erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 1989 deutlich stärker (+ 7,8 %) als die Ausgaben der laufenden Rechnung. Einen besonders kräftigen Anstieg verzeichneten die unter den Vermögensübertragungen nachgewiesenen Investitionszuweisungen des Bundes an die Länder; sie nahmen gegenüber den ersten drei Quartalen 1988 um 2,1 Mrd. DM zu (+ 62,8 %). Das starke Wachstum dieser Ausgaben ist größtenteils auf das "Gesetz zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft in den Ländern" (Strukturhilfegesetz) vom 20.12.1988 (BGBl. I S. 2358) zurückzuführen, das ab 1989 für die Dauer von 10 Jahren jährliche Leistungen des Bundes an die Länder in Höhe von 2,45 Mrd. DM als Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden/Gv. vorsieht. Die Ausgaben des Bundes für Sachinvestitionen stiegen um 4,8 % auf 4,8 Mrd. DM; davon wurden 3,8 Mrd. DM für Baumaßnahmen ausgegeben (+ 5,0 %). Bei den Ländern erhöhten sich die Ausgaben der Kapitalrechnung um 1,5 % auf 24,9 Mrd. DM. Ihre Ausgaben für Sachinvestitionen stiegen um 2,2 % auf 5,8 Mrd. DM, von denen 4,3 Mrd. DM Baumaßnahmen betrafen. Auch die Investitionszuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv. nahmen im Berichtszeitraum kräftig zu (+ 7,5 %), da die Länder die ihnen durch das Strukturhilfegesetz zugeflossenen Mittel bereits zum Teil an ihre Gemeinden/Gv. weitergeleitet haben. Die kommunalen Ausgaben der Kapitalrechnung verzeichneten in den ersten

drei Quartalen 1989 eine Zunahme um 8,0 % auf 28,7 Mrd. DM. Aufgrund der höheren Investitionszuweisungen der Länder und der Verbesserung ihrer eigenen Finanzen waren die Gemeinden/Gv. in der Lage, ihre Sachinvestitionen um 8,2 % auf 24,7 Mrd. DM zu erhöhen. Die Ausgaben für den Erwerb von Sachvermögen stiegen sogar um 15,0 % auf 5,7 Mrd. DM. Für Baumaßnahmen gaben die Gemeinden/Gv. 1,1 Mrd. DM mehr aus als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (+ 6,3 %). Die Ausgaben für Abwasserbeseitigung stiegen um 6,4 % und für Straßenbau um 5,7 %. Demgegenüber wandten die Gemeinden/Gv. für den Schulbau nur 1,7 % mehr auf als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres.

Die von den öffentlichen Haushalten gewährten Darlehen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 6,5 % auf 16,8 Mrd. DM. Die kräftige Zunahme der Darlehen des Bundes (+ 18 % auf 8,6 Mrd. DM) wurde durch die Gewährung von Betriebsmittelkrediten des Bundes an die Bundesanstalt für Arbeit in Höhe von 2,1 Mrd. DM bewirkt; allerdings werden die Mittel am Schluß des Haushaltsjahres an den Bund zurückgezahlt. Die Bundesdarlehen an den nicht-öffentlichen Bereich verringerten sich demgegenüber um 15,9 % auf 3,6 Mrd. DM.

Einnahmen nach Arten

In den ersten drei Quartalen 1989 erbrachte die Haupteinnahmequelle der öffentlichen Haushalte, die Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Mehreinnahmen von 9,6 %. Das Steueraufkommen erreichte damit bis Ende September 1989 362,9 Mrd. DM. Maßgebend für diese Entwicklung war vor allem die anhaltend günstige Wirtschaftslage, die Erhöhung der Steuersätze bei einigen Verbrauchsteuern und die Einführung einer bis 1992 befristeten Erdgassteuer (Verbrauchsteueränderungsgesetz 1988). Erheblichen Anteil an dem höheren Steueraufkommen der öffentlichen Haushalte hatten auch die Einnahmen aus der Anfang 1989 eingeführten "kleinen Kapitalertragsteuer (Quellensteuer)" von 10 % auf inländische Kapitalerträge, wodurch sich das Aufkommen aus der Kapitalertragsteuer insgesamt um 52,8 % erhöhte. Diese Steuer wurde jedoch nur bis zur Jahresmitte erhoben. Das Steueraufkommen in den ersten drei Quartalen 1989 wurde dadurch überzeichnet, zumal die durch Quellenabzug erhobene Kapitalertragsteuer teilweise bei der Veranlagung zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer berücksichtigt bzw. bei den Vorauszahlungen auf diese Steuern anrechenbar ist und inso-

fern keine endgültige Mehreinnahme darstellt. Die Erträge aus der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer erhöhten sich um 9,1 % auf 153,6 Mrd. DM. Besonders aufgrund der durch die gute Konjunkturlage stark gestiegenen Gewinne der Unternehmen wuchsen die Einnahmen aus der Körperschaftsteuer kräftig (+ 16,9 % auf 24,8 Mrd. DM). Zu dieser Zunahme trug auch bei, daß sich die Abschlußzahlungen für vorangegangene Veranlagungszeiträume bei der Körperschaftsteuer erhöht haben.

Aus der Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) nahmen die öffentlichen Haushalte 96,5 Mrd. DM ein (+ 6,0 %). Dabei erbrachte die Einfuhrumsatzsteuer mit 46,4 Mrd. DM Mehreinnahmen von 6,0 Mrd. DM (+ 14,7 %), was darauf schließen läßt, daß sich die Nachfrage nach Importprodukten stärker erhöht hat als nach inländischen Erzeugnissen. Erwähnenswert ist darüber hinaus der starke Aufkommenszuwachs bei der Mineralölsteuer (+ 21 %) und der Versicherungssteuer (+ 45,1 %) aufgrund der Tarifierhöhungen Anfang 1989. Unter den Landessteuern hatte die Grunderwerbsteuer mit einer Zuwachsrate von 17,7 % auf 2,6 Mrd. DM die höchste prozentuale Steigerung aufzuweisen. Auch die Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer stiegen kräftig (+ 11,7 % auf 7,2 Mrd. DM).

Die Betrachtung des Steueraufkommens nach seiner Verteilung auf Bund, Länder und Gemeinden/Gv. läßt erkennen, daß sich die Steuereinnahmen in den ersten drei Quartalen 1989 beim Bund mit einer Zuwachsrate von 10,6 % auf 176,2 Mrd. DM am stärksten erhöhten. Bei den Ländern nahmen die Steuereinnahmen um 9,4 % zu, wogegen die Gemeinden/Gv. deutlich geringere Steuermehreinnahmen (+ 6,7 %) zu verzeichnen hatten.

Unter den übrigen Einnahmen der öffentlichen Haushalte hatten die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit mit 28,3 % die größte Zuwachsrate zu verzeichnen. Beim Bund waren die Zuflüsse in den ersten drei Quartalen 1989 mit 9,8 Mrd. DM sogar mehr als doppelt so hoch wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese starke Zunahme ist ganz überwiegend darauf zurückzuführen, daß die Bundesbank im April 1989 an den Bundeshaushalt einen Gewinn von 10,04 Mrd. DM abführen konnte (Vorjahr: 0,2 Mrd. DM). Dieser Gewinn wurde in Höhe von 5,0 Mrd. DM direkt zur Haushaltsfinanzierung verwendet. Die restlichen 5,04 Mrd. DM dienten der Schuldentilgung (= Tilgung am Kreditmarkt). Bei den Ländern stiegen die Einnahmen aus wirtschaft-

licher Tätigkeit ebenfalls kräftig um 13,2 % auf 4,4 Mrd. DM an; bei den Gemeinden/Gv. war demgegenüber nur eine geringe Zunahme um 2,0 % auf 12,3 Mrd. DM zu verzeichnen.

Aus laufenden Zuweisungen und Zuschüssen flossen den öffentlichen Haushalten in den ersten neun Monaten 1989 86,7 Mrd. DM an Einnahmen zu, 4,1 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der weitaus größte Teil dieser Einnahmen (80,2 Mrd. DM) kam aus dem öffentlichen Bereich. Während die laufenden Zuweisungen von anderen öffentlichen Haushalten beim Bund naturgemäß unbedeutend sind, bilden sie bei den Ländern neben den Steuern eine weitere wichtige Einnahmequelle. Bei den Gemeinden/Gv. waren die Einnahmen aus den Finanzzuweisungen von Bund und Ländern mit 52,3 Mrd. DM sogar wesentlich höher als die Steuereinnahmen (44,7 Mrd. DM). Von den Zuweisungseinnahmen der Länder in Höhe von 26,8 Mrd. DM stammten allein 20,0 Mrd. DM (rd. drei Viertel) aus Bundesmitteln. Sie haben sich gegenüber den ersten drei Quartalen 1988 um 0,5 Mrd. DM oder 2,3 % erhöht. Die Einnahmen der Länder aus dem Länderfinanzausgleich stiegen in den ersten drei Quartalen 1989 um 10,0 % auf 2,9 Mrd. DM. Die Gemeinden/Gv. nahmen in diesem Zeitraum aus Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen und sonstigen allgemeinen Zuweisungen des Landes 21,5 Mrd. DM ein, 3,3 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erbrachten den Gemeinden/Gv. Einnahmen von 15,8 Mrd. DM (+ 5,1 %).

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte in der Kapitalrechnung sind im Vergleich zu den Einnahmen der laufenden Rechnung insgesamt von nur geringer Bedeutung. Bei den Gemeinden/Gv. betragen sie 14,8 Mrd. DM; gegenüber den ersten drei Quartalen 1988 nahmen sie um 11,5 % zu,

hauptsächlich aufgrund höherer Erlöse aus der Veräußerung von Gemeindevermögen sowie aufgrund verstärkter Schuldenaufnahme der Kommunen bei anderen öffentlichen Haushalten (+ 53,8 % auf 1,5 Mrd. DM).

Schulden

Die fundierten Schulden der öffentlichen Haushalte (ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander) beliefen sich am 30. September 1989 auf 898,4 Mrd. DM. Davon waren 402,4 Mrd. DM (44,8 %) durch Wertpapiere fundiert; 332,8 Mrd. DM Schulden (37,0 %) bestanden aus Krediten bei inländischen Banken und Sparkassen und ähnlichen Instituten; 36,6 Mrd. DM (4,1 %) waren direkte Schulden bei ausländischen Gläubigern. Weitere 14,0 Mrd. DM (1,6 %) bestanden noch aus Altverbindlichkeiten (Ausgleichsforderungen).

Gegenüber dem 31. Dezember 1988 haben sich die Schulden der öffentlichen Haushalte zum 30. September 1989 um 8,7 Mrd. DM bzw. 1,0 % erhöht. Sie wurden hauptsächlich durch die Ausgabe von Wertpapieren finanziert.

Der Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds) hatte Ende September 1989 483,8 Mrd. DM Schulden; die Schuldverpflichtungen der Länder betragen 298,6 Mrd. DM, und der Schuldenstand der Gemeinden/Gv. belief sich auf 109,5 Mrd. DM. Die Schulden des ERP-Sondervermögens erreichten 6,4 Mrd. DM. Gegenüber Ende Dezember 1988 haben sich die Schulden des Bundes um 8,6 Mrd. DM bzw. 1,8 % und die der Gemeinden/Gv. um 1,4 Mrd. DM bzw. 1,3 % erhöht. Demgegenüber waren die Länder in der Lage, ihre Schulden in den ersten drei Quartalen 1989 um 1,8 Mrd. DM bzw. 0,6 % zu reduzieren.

T A B E L L E N T E I L

3. VIERTELJAHR

1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1989

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER	GEMEINDEN/ GV.
		1	2	3	4	5	6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	45 371	9 223	-	-	25 189	10 959
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	23 318	9 984	-	1	6 053	7 280
3	ZINSAUSGABEN	14 866	8 343	-	100	4 933	1 490
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	79	-	-	-	16	63
5	AN ANDERE BEREICHE	14 787	8 343	-	100	4 917	1 427
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	69 856	33 144	221	-	18 295	18 196
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	39 780	19 160 A)	6	-	10 934	9 679
8	AN ANDERE BEREICHE	30 076	13 984	215	-	7 361	8 517
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	26 701	-	-	-	1 004	7 876
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	126 709	60 693	221	101	53 466	30 048
11	SACHINVESTITIONEN	14 038	2 110	-	-	2 394	9 534
12	BAUMASSNAHMEN	11 034	1 720	-	-	1 767	7 548
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	3 004	931	-	-	627	1 986
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	11 073	4 303	60	-	5 697	1 013
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 279	2 044	-	-	2 898	337
16	AN ANDERE BEREICHE	5 795	2 260	60	-	2 799	676
17	DARLEHEN	4 202	1 625	9	1 099	1 217	252
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	605	192	-	291	122	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 597	1 433	9	809	1 094	252
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	657	230	-	0	102	325
21	TILGUNGSZAHLUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	165	-	-	-	52	113
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 578	-	-	-	4	195
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	24 558	8 268	69	1 099	9 457	11 042
24	BEREINIGTE AUSGABEN	151 267	68 961	290	1 201	62 923	41 090
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAENHLICHE ABGABEN	127 753	61 719 B)	-	-	49 210	16 824
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	7 434	1 625	-	1	1 736	4 071 C)
27	ZINSEINNAHMEN	814	398	1	330	144	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	78	72	-	4	2	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	736	266	1	326	142	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	29 330	251	266	-	10 247	18 566
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	27 361	153	266	-	9 007	17 935
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 969	98	-	-	1 240	631
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	8 538	1 056	-	0	1 919	5 562
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	26 701	-	-	-	1 004	7 876
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	147 167	64 989	267	332	62 253	37 145
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 584	76	-	5	104	1 399
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 735	3	-	-	2 053	3 679
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	4 750	-	-	-	2 011	2 739
39	VON ANDEREN BEREICHEN	984	3	-	-	41	940
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 103	905	25	696	345	131
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	247	209	-	-	38	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 856	696	25	696	307	131
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	623	-	-	-	132	491
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 578	-	-	-	4	195
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 466	984	25	702	2 629	5 506
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	151 633	65 973	292	1 034	64 882	42 651
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	55	21	-	-	29	5
48	FINANZIERUNGSSALDO	421	-2 967	2	-167	1 987	1 566
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X	19 276	-	259	7 584	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	28 532	19 276 D)	-	259	7 352	1 646
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	220	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	12	X
54	EINNAHMEN	X	20 603	-	465	8 369	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	31 466	20 393	-	465	8 352	2 286
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	X	-	-	-	16	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	-	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	240	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	-1 640	2	39	2 772	X

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1988

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 1) 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	44 959	9 445	-	-	24 701	10 813
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	22 516	9 773	-	1	5 908	6 834
3	ZINSAUSGABEN	14 375	8 011	-	119	4 748	1 497
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	119	-	-	-	57	62
5	AN ANDERE BEREICHE	14 256	8 011	-	119	4 691	1 435
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	67 406	31 968	243	-	17 771	17 423
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	38 191	18 279 A)	7	-	10 586	9 320
8	AN ANDERE BEREICHE	29 215	13 689	237	-	7 186	8 103
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	25 903	-	-	-	931	7 636
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	123 353	59 198	243	120	52 197	28 931
11	SACHINVESTITIONEN	13 629	2 058	-	-	2 341	9 230
12	BAUMASSNAHMEN	10 964	1 681	-	-	1 740	7 543
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 665	377	-	-	601	1 687
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10 564	4 060	50	-	5 532	921
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 891	1 583	-	-	2 947	361
16	AN ANDERE BEREICHE	5 673	2 477	50	-	2 585	560
17	DARLEHEN	5 091	2 131	8	1 235	1 417	300
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	906	579	-	217	111	-
19	AN ANDERE BEREICHE	4 185	1 552	8	1 019	1 306	300
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	718	363	-	0	119	236
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	181	-	-	-	82	99
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 441	-	-	-	1	199
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	24 736	8 611	58	1 235	9 492	10 587
24	BEREINIGTE AUSGABEN	148 089	67 809	301	1 355	61 688	39 518
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	116 077	55 786 B)	1	-	45 021	15 269
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	6 964	1 522	-	2	1 258	4 183 C)
27	ZINSEINNAHMEN	795	254	1	320	220	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	103	98	-	4	2	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	692	156	1	316	219	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	28 402	238	269	-	10 006	17 889
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	26 578	121	269	-	8 766	17 422
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 824	116	-	-	1 241	467
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	8 095	882	-	0	1 824	5 388
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	25 903	-	-	-	931	7 636
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	134 430	58 682	271	322	57 398	35 094
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 564	60	-	47	279	1 179
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 598	3	-	-	1 860	3 736
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	4 565	-	-	-	1 807	2 758
39	VON ANDEREN BEREICHEN	1 034	3	-	-	53	978
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	3 104	1 324	36	1 033	585	126
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	266	228	-	3	36	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	2 839	1 096	36	1 030	550	126
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	667	-	-	-	149	518
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 447	-	-	-	1	199
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	5 487	1 387	36	1 079	2 872	5 361
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	139 917	60 069	307	1 401	60 270	40 455
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	134	25	-	-	106	4
48	FINANZIERUNGS-SALDO	-8 036	-7 716	6	46	-1 313	941
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X	8 538	-	255	7 612	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	17 896	8 538 D)	-	255	7 547	1 556
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	64	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	-	X
54	EINNAHMEN	X	22 129	-	310	9 883	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	34 756	21 900	-	310	9 848	2 698
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	X	-	-	-	28	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	7	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	229	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	5 875	6	101	958	X

- 1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.
A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").
B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

- C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.
D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

2 AUSGABEN DER DEFFENTLICHEN HAUSHALTE FUER BAUMASSNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/ GV. 1)
MILL. DM				
3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT	11 035	1 720	1 767	7 548
DAVON:				
SCHULEN	895	-	98	797
HOCHSCHULEN	289	1	288	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	23	-	23	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 573	-	-	1 573
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	97	-	97	-
STRASSEN	3 656	1 290	434	1 932
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	4 502	429	827	3 246
3. VIERTELJAHR 1988				
INSGESAMT	10 964	1 681	1 740	7 543
DAVON:				
SCHULEN	893	-	84	809
HOCHSCHULEN	316	-	316	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	20	-	20	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 536	-	-	1 536
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	108	-	108	-
STRASSEN	3 813	1 310	451	2 052
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	4 278	370	763	3 145
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.1	-	5.5	10.6
HOCHSCHULEN	2.6	0.1	16.3	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.3	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.3	-	-	20.8
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.9	-	5.5	-
STRASSEN	33.1	75.0	24.6	25.6
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	40.8	24.9	46.8	43.0
3. VIERTELJAHR 1988				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.1	-	4.8	10.7
HOCHSCHULEN	2.9	-	18.2	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.1	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.0	-	-	20.4
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	1.0	-	6.2	-
STRASSEN	34.8	77.9	25.9	27.2
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	39.0	22.0	43.9	41.7

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

3 EINKOMMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAEHNLICHEN ABGABEN NACH ARTEN *)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
3. VIERTELJAHR 1989				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	59 607	29 849	29 758	-
UMSATZSTEUER	27 650	16 466 A)	11 184	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	1 304	652	652	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	15 126	15 126	-	-
LANDESSTEUERN	5 920	-	5 920	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 410	-	1 410	-
STEUERAEHNLICHE ABGABEN	-88	-374	287	-
GRUNDSTEUER A	116	-	-	116
GRUNDSTEUER B	1 998	-	-	1 998
GEWERBESTEUER (NETTO)	7 592	-	-	7 592
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	8 764	-	-	8 764
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	1 173	-	-	1 173
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 894	-	-	6 894
GRUNDERWERBSTEUER	65	-	-	65
SONST. STEUERN U. STEUERAEHNL. EINKOMMEN	158	-	-	158

3. VIERTELJAHR 1988

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	59 622	26 812	26 809	-
UMSATZSTEUER	25 400	15 000 A)	10 400	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	1 251	626	625	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	13 276	13 276	-	-
LANDESSTEUERN	5 615	-	5 615	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 255	-	1 255	-
STEUERAEHNLICHE ABGABEN	389	73	316	-
GRUNDSTEUER A	117	-	-	117
GRUNDSTEUER B	1 951	-	-	1 951
GEWERBESTEUER (NETTO)	6 744	-	-	6 744
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	7 877	-	-	7 877
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	1 134	-	-	1 134
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 244	-	-	6 244
GRUNDERWERBSTEUER	64	-	-	64
SONST. STEUERN U. STEUERAEHNL. EINKOMMEN	149	-	-	149

*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINKOMMEN SIEHE PKT. 7 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN ERLAEUTERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS
A) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN ERLAEUTERUNGEN").

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT	BUND	LASTENAUSGLEICHSFONDS	ERP-SONDERVERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
		1	2	3	4	5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	45 371	9 223	-	36 148
2		STAAT	34 412	9 223	-	25 189
3		GEM./GV.	10 959	-	-	10 959
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	26 965	7 044	-	19 921
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U. DGL.	STAAT	5 646	1 650	-	3 996
6	BEIHELFFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. DGL.	STAAT	1 556	378	-	1 178
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	246	151	-	94
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	23 318	9 984	-	13 333
9		STAAT	16 038	9 984	-	6 053
10		GEM./GV.	7 280	-	-	7 280
11	UNTERHALTUNG D. UNBEWEGL. VERMOEGENS	STAAT	1 328	621	-	707
12	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS AUSGABEN	ZUSAMMEN	12 115	2 055	-	10 060
13		STAAT	5 256	2 055	-	3 201
14		GEM./GV.	6 859	-	-	6 859
15	MILITAER. BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	5 389	5 389	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	1 463	438	-	1 025
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECHE	ZUSAMMEN	3 023	1 481	-	1 541
18		STAAT	2 602	1 481	-	1 120
19		GEM./GV.	421	-	-	421
	ZINSAUSGABEN					
20	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	78	-	-	78
21		STAAT	16	-	-	16
22		GEM./GV.	63	-	-	63
23	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	14 787	8 343	-	6 344
24		STAAT	13 360	8 343	-	4 917
25		GEM./GV.	1 427	-	-	1 427
26	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	23	-	-	23
27	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	22	20	-	2
28	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	13 315	8 322	-	4 892
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN					
29	AN LAENDER	ZUSAMMEN	5 238	3 705	-	1 533
30		STAAT	4 578	3 705 A)	-	874
31		GEM./GV.	659	-	-	659
32	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	12 944	-	-	12 944
33		STAAT	7 058	-	-	7 058
34		GEM./GV.	5 886	-	-	5 886
	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE					
35	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	21 598	15 455	7	6 137
36		STAAT	18 465	15 455	7	3 003
37		GEM./GV.	3 133	-	-	3 133
38	AN BUND	STAAT	114	-	-	114
39	AN LAF UND ERP	STAAT	266	200	-	66
40	AN LAENDER	STAAT	2 856	2 821	-	35
41	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	2 909	204	7	2 699
42	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	58	1	-	57
43	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	12 263	12 230	-	33
44	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	30 076	13 984	215	15 878
45		STAAT	21 559	13 984	215	7 361
46		GEM./GV.	8 517	-	-	8 517
47	RENTEN U. AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	18 902	8 855	215	9 832
48		STAAT	11 652	8 855	215	2 582
49		GEM./GV.	7 250	-	-	7 250
50	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	11 174	5 128	-	6 046
51		STAAT	9 907	5 128	-	4 778
52		GEM./GV.	1 267	-	-	1 267
53	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 1)	STAAT	1 085	1 038	-	47
54	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	5 049	2 529	-	2 520
55	AN SOZIALE U. AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	2 206	355	-	1 852
56	AN UEBRIGE WELT	STAAT	1 567	1 207	-	360
57	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	26 700	-	-	19 212
58		STAAT	8 128	-	-	1 004
59		GEM./GV.	7 876	-	-	7 876
60	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	126 710	60 693	221	73 183
61		STAAT	107 358	60 693	221	53 467
62		GEM./GV.	30 048	-	-	30 048
63	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	14 037	2 110	-	11 927
64		STAAT	4 504	2 110	-	2 393
65		GEM./GV.	9 534	-	-	9 534
66	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	11 034	1 720	-	9 314
67		STAAT	3 486	1 720	-	1 766
68		GEM./GV.	7 548	-	-	7 548
69	SCHULEN	ZUSAMMEN	895	-	-	895
70		STAAT	98	-	-	98
71		GEM./GV.	797	-	-	797
72	HOCHSCHULEN	STAAT	289	1	-	288
73	EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	STAAT	23	-	-	23
74	ENERGIE-U. WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	97	-	-	97
75	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	1 573	-	-	1 573
76	STRASSEN	ZUSAMMEN	3 656	1 290	-	2 366
77		STAAT	1 724	1 290	-	434
78		GEM./GV.	1 932	-	-	1 932
79	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	4 502	429	-	4 073
80		STAAT	1 256	429	-	827
81		GEM./GV.	3 246	-	-	3 246

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1989

DM

SCHLESWIG-HOLSTEIN 6	NIEDER-SACHSEN 7	NORDRHEIN-WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND-PFALZ 10	BADEN-WUERTTEMBERG 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 448	4 204	9 570	3 340	1 983	5 447	5 861	615	1 290	651	1 839	1
986	2 873	5 822	2 209	1 412	3 723	4 045	439	1 290	551	1 839	2
462	1 331	3 748	1 130	572	1 724	1 816	176	-	-	-	3
756	2 290	4 605	1 735	1 105	2 996	3 158	347	1 001	459	1 472	4
176	450	866	374	231	536	655	71	238	79	321	5
51	124	330	91	73	176	211	20	46	12	46	6
4	10	22	10	3	15	21	1	6	1	1	7
476	1 331	3 292	1 311	615	2 067	2 043	196	417	222	1 363	8
186	493	1 153	439	241	738	691	110	417	222	1 363	9
289	839	2 139	871	374	1 329	1 352	86	-	-	-	10
11	45	82	42	28	60	67	9	60	37	267	11
376	1 108	2 617	1 108	500	1 801	1 802	128	218	97	304	12
121	328	566	310	159	538	515	45	218	97	304	13
255	780	2 050	799	341	1 262	1 287	84	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
12	28	310	26	18	11	5	46	91	73	406	16
77	151	283	135	70	196	169	12	48	15	386	17
42	92	195	62	37	130	104	10	48	15	386	18
34	58	89	73	33	67	66	2	-	-	-	19
2	11	11	11	1	26	13	-	3	-	-	20
-	-	-	-	-	13	-	-	3	-	-	21
1	11	11	11	1	14	13	-	-	-	-	22
239	782	2 056	578	481	732	666	242	256	173	145	23
201	617	1 578	371	386	535	449	206	256	173	145	24
32	165	478	207	95	197	218	37	-	-	-	25
-	2	-	1	8	1	3	-	-	3	5	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
201	615	1 577	371	378	534	445	206	256	170	140	28
-	-	-	588	44	880	-	-	21	-	-	29
-	-	-	588	-	265	-	-	21	-	-	30
-	-	-	-	44	615	-	-	-	-	-	31
451	1 531	4 171	1 283	794	2 280	2 213	221	-	-	-	32
274	939	2 104	633	367	1 495	1 097	149	-	-	-	33
177	592	2 067	650	427	785	1 116	72	-	-	-	34
301	1 005	1 669	490	451	716	1 293	167	11	5	28	35
213	613	640	266	188	476	526	37	11	5	28	36
88	392	1 029	223	263	240	767	131	-	-	-	37
9	10	42	3	2	21	8	2	2	2	12	38
3	7	18	7	4	11	12	-	2	1	2	39
3	6	4	4	5	3	3	1	5	1	1	40
188	582	568	235	174	439	474	33	2	1	2	41
8	4	2	17	2	-	24	-	-	-	-	42
1	5	6	1	1	3	5	-	-	1	11	43
510	1 908	4 882	1 389	847	1 976	2 282	185	728	242	929	44
181	737	1 673	397	476	848	1 075	74	728	242	929	45
329	1 170	3 208	992	371	1 128	1 207	112	-	-	-	46
342	1 218	3 323	966	519	1 125	1 266	112	412	185	365	47
61	187	509	132	205	222	288	17	412	185	365	48
280	1 031	2 814	835	314	903	979	94	-	-	-	49
168	690	1 559	423	328	852	1 016	74	317	56	564	50
120	551	1 165	265	271	627	787	56	317	56	564	51
48	139	395	157	57	225	229	17	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	45	53
61	394	595	145	79	275	321	31	269	33	320	54
58	142	471	97	94	334	410	24	47	24	150	55
1	16	99	23	98	18	55	1	-	-	49	56
573	2 419	5 437	1 602	1 223	3 453	3 175	318	-	-	-	57
228	914	2 905	728	537	848	1 565	150	-	-	-	58
2 847	8 352	20 214	7 388	3 994	10 672	11 197	1 309	2 727	1 192	4 304	60
2 042	6 272	12 971	4 904	3 070	8 093	7 883	1 014	2 727	1 192	4 304	61
1 150	3 586	9 775	3 357	1 610	5 183	4 925	463	-	-	-	62
435	1 156	2 404	1 215	698	2 265	3 007	163	203	147	235	63
125	195	182	255	213	318	460	60	203	147	235	64
310	961	2 222	960	485	1 947	2 546	103	-	-	-	65
352	860	1 838	1 010	554	1 760	2 324	132	172	108	206	66
97	138	73	209	157	207	351	48	172	108	206	67
255	722	1 764	800	397	1 554	1 972	84	-	-	-	68
32	99	174	107	67	137	180	12	19	6	62	69
-	1	1	1	-	3	2	3	19	6	62	70
32	98	173	106	66	135	179	9	-	-	-	71
24	14	13	37	23	52	78	20	9	11	7	72
3	4	-	2	2	7	4	1	-	-	2	73
19	14	3	3	2	4	39	-	13	1	1	74
69	178	379	160	4	290	491	10	-	-	-	75
92	252	494	213	198	438	567	36	19	15	42	76
24	47	-	38	70	61	104	13	19	15	42	77
68	205	494	175	128	377	463	23	-	-	-	78
113	299	775	488	267	832	965	54	113	75	92	79
27	58	57	129	60	80	125	11	113	75	92	80
86	241	719	359	207	752	839	43	-	-	-	81

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	3 004	391	-	-	2 613
83		STAAT	1 017	391	-	-	627
84		GEM./GV.	1 986	-	-	-	1 986
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	206	106	-	-	100
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	811	285	-	-	527
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN							
87	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	5 279	2 044	-	-	3 235
88		STAAT	4 942	2 044	-	-	2 898
89		GEM./GV.	337	-	-	-	337
90	AN BUND	STAAT	25	-	-	-	25
91	AN LAENDER	STAAT	1 977	1 975	-	-	3
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	2 815	69	-	-	2 746
93	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	119	-	-	-	119
94	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	5	-	-	-	5
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	5 527	2 128	-	-	3 399
96		STAAT	4 861	2 128	-	-	2 733
97		GEM./GV.	666	-	-	-	666
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	-	-	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	-	-	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	268	132	60	-	76
102		STAAT	258	132	60	-	66
103		GEM./GV.	10	-	-	-	10
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	45	5	-	-	39
105		STAAT	38	5	-	-	33
106		GEM./GV.	6	-	-	-	6
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	219	122	60	-	37
108		STAAT	215	122	60	-	32
109		GEM./GV.	4	-	-	-	4
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	5	5	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	605	192	-	291	122
112	AN LAENDER	STAAT	395	335	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	415	7	-	291	117
114	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	5	-	-	-	5
115	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	150-	150-	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	3 597	1 433	9	809	1 946
117		STAAT	3 345	1 433	9	809	1 094
118		GEM./GV.	252	-	-	-	252
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.DGL.	ZUSAMMEN	657	230	-	-	427
120		STAAT	332	230	-	-	102
121		GEM./GV.	325	-	-	-	325
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	165	-	-	-	165
123		STAAT	52	-	-	-	52
124		GEM./GV.	113	-	-	-	113
125	AN BUND	STAAT	52	-	-	-	52
126	AN LAF UND ERP	STAAT	-	-	-	-	-
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV. U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	5 578	-	-	-	2 749
129		STAAT	2 156	-	-	-	5
130		GEM./GV.	195	-	-	-	195
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	24 557	8 268	69	1 099	17 950
132		STAAT	16 743	8 268	69	1 099	9 457
133		GEM./GV.	11 042	-	-	-	11 042
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	151 267	68 961	290	1 201	91 133
135		STAAT	124 101	68 961	290	1 201	62 924
136		GEM./GV.	41 090	-	-	-	41 090
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	28 533	19 276	-	259	8 998
138		STAAT	26 887	19 276 F)	-	259	7 352
139		GEM./GV.	1 646	-	-	-	1 646
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	40	-	-	-	40
141	AN OEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	433	-	-	-	433
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	24-	-	-	-	24-
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	26 438	19 276	-	259	6 903
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
146		STAAT	220	-	-	-	220
147		GEM./GV.	X	-	-	-	X
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
149		STAAT	12	-	-	-	12
150		GEM./GV.	X	-	-	-	X
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	23 608	19 868 A)	-	-	3 740
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	3 550	102	-	-	3 447
154		STAAT	741	102	-	-	638
155		GEM./GV.	2 809	-	-	-	2 809
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	68 471	290	1 460	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1989

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- MUERTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
84	296	566	205	144	505	689	31	31	39	29	82
29	57	109	46	56	112	109	12	31	39	29	83
55	240	457	160	88	393	574	19	-	-	-	84
4	4	28	2	7	14	4	3	13	17	4	85
24	52	80	44	49	98	105	9	18	21	26	86
171	315	719	357	176	578	877	39	3	-	-	87
143	199	703	341	162	527	785	35	3	-	-	88
28	116	16	16	14	52	92	3	-	-	-	89
-	1	13	-	1	1	5	4	-	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	91
133	197	665	324	162	510	738	17	-	-	-	92
10	1	21	17	-	16	42	13	-	-	-	93
-	-	4	-	-	-	-	2	-	-	-	94
109	395	723	182	128	494	875	39	90	31	394	95
60	242	606	143	94	404	633	36	90	31	394	96
48	93	117	39	35	90	242	3	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	60	5	-	2	3	6	-	-	-	101
-	-	59	-	-	-	-	6	-	-	-	102
-	-	1	5	-	2	3	-	-	-	-	103
-	-	33	4	-	1	1	1	-	-	-	104
-	-	32	-	-	-	-	1	-	-	-	105
-	-	-	4	-	1	1	-	-	-	-	106
-	-	27	1	-	1	2	5	-	-	-	107
-	-	27	-	-	-	-	5	-	-	-	108
-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	1	26	-	30	-	65	1	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	1	22	-	30	-	65	-	-	-	-	113
-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
33	89	252	178	63	122	249	7	26	23	306	116
29	71	194	145	59	45	190	7	26	23	306	117
5	17	58	33	4	77	59	-	-	-	-	118
12	6	175	12	8	68	73	4	-	-	70	119
1	-	-	-	-	-	28	3	-	-	70	120
11	5	175	12	8	68	46	-	-	-	-	121
5	33	25	14	4	64	19	1	-	-	-	122
-	-	2	-	-	49	-	-	-	-	-	123
4	33	22	14	4	15	19	1	-	-	-	124
-	-	2	-	-	49	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
91	393	657	301	115	408	817	23	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
13	92	14	15	13	20	28	1	-	-	-	130
674	1 603	3 725	1 663	991	3 185	4 349	237	322	201	1 005	131
359	709	1 772	884	558	1 342	2 160	149	322	201	1 005	132
393	1 134	2 596	1 065	535	2 231	2 978	111	-	-	-	133
3 521	9 955	23 939	9 051	4 984	13 857	15 546	1 546	3 049	1 394	5 309	134
2 401	6 981	14 743	5 789	3 628	9 436	10 043	1 162	3 049	1 394	5 309	135
1 543	4 720	12 371	4 422	2 144	7 414	7 902	574	-	-	-	136
366	1 242	2 411	992	474	1 324	805	216	496	523	150	137
307	1 063	1 878	843	371	1 066	459	197	496	523	150	138
59	179	533	149	104	258	346	18	-	-	-	139
4	15	-	1	4	-	15	-	-	1	-	140
10	2	-	-	109	100	-	-	17	195	-	141
-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
293	1 070	1 878	842	258	966	444	197	480	327	150	143
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	144
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	145
X	4	-	207	-	-	9	-	-	-	-	146
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	147
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	148
X	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	149
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	1 084	1 878	-	85 B)	-	-	197	496	-	-	152
142	294	765	365	172	495	696	55	2	463	-	153
5	20	37	51	20	6	33	1	2	463 C)	-	154
136	274	728	314	151	489	663	54	-	-	-	155
2 716	6 980	14 779	6 890	3 935	10 519	10 543	1 163	3 051	2 380	5 459	156

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDERS ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
157	STEUERN UND STEUERAENLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	127 753	61 719	-	-	66 034
158		STAAT	110 930	61 719	-	-	49 211
159		GEM./GV.	16 824	-	-	-	16 824
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	59 607	29 849	-	-	29 758
161	UMSATZSTEUER	STAAT	27 650	16 466 D)	-	-	11 185
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	1 305	652	-	-	652
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	15 126	15 126	-	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	5 920	-	-	-	5 920
165	GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	STAAT	1 410	-	-	-	1 410
166	STEUERAENLICHE ABGABEN	STAAT	88-	374-	-	-	287
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	2 114	-	-	-	2 114
168	GEWERBESTEUER (NETTD)	GEM./GV.	7 591	-	-	-	7 591
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U. KAPITAL	GEM./GV.	8 764	-	-	-	8 764
170	GEWERBESTEUERUMLAGE -AUSGABE-	GEM./GV.	1 173	-	-	-	1 173
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	6 894	-	-	-	6 894
172	GRUNDERWERBSTEUER	GEM./GV.	65	-	-	-	65
173	SONST. STEUERN U. STEUERAENL. EINKÄHMEN	GEM./GV.	158	-	-	-	158
174	EINKÄHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAETIGKEIT	ZUSAMMEN	7 434	1 625	-	1	5 808
175		STAAT	3 363	1 625	-	1	1 737
176		GEM./GV.	4 071 E)	-	-	-	4 071
ZINSEINKÄHMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	78	72	-	4	2
178	VON LAENDERN	STAAT	72	72	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	6	-	-	4	2
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	-	-	-	-	-
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	735	266	1	326	142
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	7 945	-	-	-	7 945
184		STAAT	959	-	-	-	959
185		GEM./GV.	6 987	-	-	-	6 987
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	5 899	-	-	-	5 899
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	13 515	152	266	-	13 097
188		STAAT	8 467	152	266	-	8 049
189		GEM./GV.	5 048	-	-	-	5 048
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	38	-	-	-	38
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	7 158	-	200	-	6 958
192		STAAT	6 805	-	200	-	6 605
193		GEM./GV.	353	-	-	-	353
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 493	142	66	-	2 285
195		STAAT	254	142	66	-	45
196		GEM./GV.	2 240	-	-	-	2 240
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	3 089	7	-	-	3 081
198		STAAT	1 111	7	-	-	1 104
199		GEM./GV.	1 977	-	-	-	1 977
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	18	-	-	-	18
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	720	3	-	-	717
202		STAAT	241	3	-	-	238
203		GEM./GV.	479	-	-	-	479
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 969	98	-	-	1 871
205		STAAT	1 338	98	-	-	1 240
206		GEM./GV.	631	-	-	-	631
207	SONSTIGE EINKÄHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	8 537	1 056	-	-	7 481
208		STAAT	2 975	1 056	-	-	1 919
209		GEM./GV.	5 562	-	-	-	5 562
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	7 612	629	-	-	6 983
211		STAAT	2 050	629	-	-	1 421
212		GEM./GV.	5 562	-	-	-	5 562
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINKÄHMEN	STAAT	925	427	-	-	498
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	26 700	-	-	-	19 212
215		STAAT	8 128	-	-	-	1 004
216		GEM./GV.	7 876	-	-	-	7 876
217	EINKÄHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	147 166	64 989	267	332	89 067
218		STAAT	120 718	64 989	267	332	62 254
219		GEM./GV.	37 145	-	-	-	37 145

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1989

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
2 277	7 073	18 695	6 593	3 565	10 732	11 548	908	2 409	792	1 443	157
1 674	5 383	13 314	4 682	2 594	7 830	8 411	680	2 409	792	1 443	158
604	1 689	5 381	1 911	971	2 903	3 137	228	-	-	-	159
937	2 901	8 624	3 101	1 574	5 083	5 223	348	1 096	351	519	160
494	1 816	2 901	907	677	1 608	1 861	241	244	114	322	161
19	60	169	69	39	119	112	6	25	8	27	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
217	571	1 570	563	282	975	1 188	75	214	59	206	164
-	-	-	-	-	-	-	-	801	255	354	165
7	36	49	42	22	44	27	10	28	6	15	166
99	275	684	183	128	280	430	37	-	-	-	167
214	655	2 578	978	377	1 311	1 385	93	-	-	-	168
252	775	2 917	1 116	442	1 549	1 608	106	-	-	-	169
38	119	338	138	65	238	224	13	-	-	-	170
279	728	2 040	745	408	1 296	1 308	90	-	-	-	171
-	2	-	2	43	-	13	5	-	-	-	172
12	29	78	2	16	16	1	3	-	-	-	173
182	572	1 490	578	347	927	969	82	508	103	51	174
33	185	171	122	74	195	286	9	508	103	51	175
149	387	1 318	456	272	732	683	74	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
5	36	19	6	5	17	23	8	7	5	12	182
457	1 556	2 050	645	487	1 320	1 078	232	-	119	-	183
154	516	46-	-	119	-	-	96	-	119	-	184
303	1 040	2 096	645	368	1 320	1 078	137	-	-	-	185
172	595	2 064	606	425	772	1 192	73	-	-	-	186
440	1 717	2 310	694	832	1 769	1 399	247	169	133	3 386	187
307	857	744	280	597	1 024	433	119	169	133	3 386	188
133	860	1 566	414	236	745	966	128	-	-	-	189
-	18	-	14	7	-	-	-	-	-	-	190
310	793	803	287	360	368	434	116	105	98	3 284	191
294	766	693	231	348	303	370	113	105	98	3 284	192
17	28	109	56	12	65	64	3	-	-	-	193
41	422	418	211	97	572	478	31	4	1	11	194
1	8	9	4	4	3	2	1	4	1	11	195
40	415	409	206	93	570	476	30	-	-	-	196
59	369	868	144	337	790	428	78	4	3	1	197
2	50	27	22	225	715	55	1	4	3	1	198
57	319	841	122	112	76	373	78	-	-	-	199
-	1	2	3	11	-	-	-	-	-	-	200
31	115	220	35	19	38	60	22	57	31	90	201
11	16	14	5	1	4	6	5	57	31	90	202
20	99	206	30	18	34	54	17	-	-	-	203
92	225	353	219	117	354	311	21	73	30	76	204
70	169	209	143	61	233	163	13	73	30	76	205
21	56	144	76	57	121	149	7	-	-	-	206
294	805	2 229	834	224	989	1 464	113	210	120	200	207
36	116	378	96	96	191	446	28	210	120	200	208
258	689	1 851	738	128	797	1 018	84	-	-	-	209
286	738	2 122	774	194	932	1 384	108	188	104	154	210
29	49	271	37	65	135	366	24	188	104	154	211
258	689	1 851	738	128	797	1 018	84	-	-	-	212
8	68	107	60	30	56	80	5	22	16	46	213
573	2 419	5 437	1 602	1 223	3 453	3 175	318	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
228	914	2 905	728	537	848	1 565	150	-	-	-	216
3 345	10 161	23 772	8 573	4 778	13 428	14 809	1 366	3 375	1 302	5 168	217
2 279	7 263	14 790	5 329	3 545	9 491	9 762	953	3 375	1 302	5 168	218
1 410	4 403	11 514	4 118	1 920	6 542	6 657	580	-	-	-	219

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS-	ERP-SONDER-	LAENDER
			1	2	GLEICHFONDS	VERMOEGEN	ZUSAMMEN
					3	4	5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	1 584	76	-	5	1 502
221		STAAT	185	76	-	5	103
222		GEM./GV.	1 399	-	-	-	1 399
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	152	50	-	-	102
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	32	26	-	5	1
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH							
225		ZUSAMMEN	4 751	-	-	-	4 751
226		STAAT	2 011	-	-	-	2 011
227		GEM./GV.	2 740	-	-	-	2 740
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	1 992	-	-	-	1 992
229		STAAT	1 806	-	-	-	1 806
230		GEM./GV.	186	-	-	-	186
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 334	-	-	-	2 334
232		STAAT	5	-	-	-	5
233		GEM./GV.	2 329	-	-	-	2 329
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	391	-	-	-	391
235		STAAT	196	-	-	-	196
236		GEM./GV.	195	-	-	-	195
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	34	-	-	-	34
238		STAAT	5	-	-	-	5
239		GEM./GV.	29	-	-	-	29
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	980	1	-	-	979
241		STAAT	39	1	-	-	38
242		GEM./GV.	940	-	-	-	940
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH							
243		STAAT	-	-	-	-	-
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	5	2	-	-	3
DARLEHENS RUECKFLUESSE							
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	247	209	-	-	38
246	VON LAENDERN	STAAT	208	208	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	24	1	-	-	23
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	9	-	-	-	9
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	5	-	-	-	5
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 855	696	25	696	437
251		STAAT	1 725	696	25	696	307
252		GEM./GV.	131	-	-	-	131
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	623	-	-	-	623
254		STAAT	132	-	-	-	132
255		GEM./GV.	491	-	-	-	491
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	132	-	-	-	132
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	5 578	-	-	-	2 749
259		STAAT	2 156	-	-	-	5
260		GEM./GV.	195	-	-	-	195
261	EINKÜNFEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	4 466	984	25	702	5 585
262		STAAT	2 188	984	25	702	2 628
263		GEM./GV.	5 506	-	-	-	5 506
264	BEREINIGTE EINKÜNFEN	ZUSAMMEN	151 632	65 973	292	1 034	94 651
265		STAAT	122 905	65 973	292	1 034	64 882
266		GEM./GV.	42 650	-	-	-	42 650
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	31 466	20 363	-	465	10 638
268		STAAT	29 180	20 363	-	465	8 352
269		GEM./GV.	2 286	-	-	-	2 286
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	-	-	-	-	-
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	29 180	20 363	-	465	8 352
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
274		STAAT	16	-	-	-	16
275		GEM./GV.	X	-	-	-	X
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	-	-	-	-	-
277	MUENZEINKÜNFEN	STAAT	240	240	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	23 608	19 868	-	-	3 740
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	3 604	123	-	-	3 481
281		STAAT	790	123 D)	-	-	667
282		GEM./GV.	2 814	-	-	-	2 814
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	66 831	292	1 499	X

1) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT.

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM. PAR. 172 BUNDESENTSCHAEDIGUNGSGESETZ.

C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN DEM LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN U. BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1989

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LF.D. NR.
33	105	330	143	103	375	369	11	9	25	-	220
2	1	13	35	17	-	-	2	9	25	-	221
31	105	317	108	86	375	369	9	-	-	-	222
2	1	13	35	17	-	-	1	9	25	-	223
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	224
190	654	1 023	452	257	672	1 253	55	79	43	73	225
76	349	340	138	118	218	547	30	79	43	73	226
114	305	683	314	139	454	706	25	-	-	-	227
92	326	372	150	138	263	425	32	79	42	73	228
68	320	340	111	117	216	409	30	79	42	73	229
24	6	32	39	21	46	16	2	-	-	-	230
80	201	632	259	101	386	652	22	-	2	-	231
3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	232
77	201	632	259	101	386	652	22	-	-	-	233
14	120	14	42	14	21	166	1	-	-	-	234
1	29	-	27	1	2	137	-	-	-	-	235
13	92	14	15	13	20	28	1	-	-	-	236
5	7	5	2	4	2	10	1	-	-	-	237
4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	238
1	6	5	1	4	2	10	1	-	-	-	239
33	101	172	89	61	183	302	7	16	9	7	240
-	1	-	1	2	1	2	-	16	9	7	241
33	100	172	87	59	182	301	7	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	244
1	15	16	-	-	-	5	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	247
1	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	248
-	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	249
18	90	123	21	25	94	16	14	4	14	19	250
4	68	81	4	21	81	1-	13	4	14	19	251
14	22	42	17	5	13	17	1	-	-	-	252
31	85	125	87	10	110	136	1	27	1	11	253
3	12	17	11	5	5	40	1	27	1	11	254
28	73	109	76	4	105	96	-	-	-	-	255
3	12	17	11	5	5	40	1	27	1	11	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
91	333	657	301	115	408	817	23	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
13	92	14	15	13	20	28	1	-	-	-	260
215	717	1 133	491	340	1 026	1 263	65	135	91	113	261
87	444	468	190	163	305	592	47	135	91	113	262
207	514	1 309	587	280	1 109	1 460	41	-	-	-	263
3 560	10 878	24 905	9 064	5 118	14 455	16 073	1 431	3 511	1 393	5 280	264
2 366	7 708	15 258	5 519	3 707	9 796	10 354	1 000	3 511	1 393	5 280	265
1 617	4 916	12 823	4 705	2 199	7 651	8 117	621	-	-	-	266
538	1 110	2 983	838	502	1 803	773	443	460	561	628	267
445	873	1 955	702	420	1 458	445	405	460	561	628	268
93	238	1 027	136	82	345	328	38	-	-	-	269
445	872	1 955	702	420	1 458	445	405	460	561	628	270
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	271
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	272
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	273
2	1	-	-	-	-	13	-	-	-	1	274
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	-	-	-	85 B)	-	-	-	-	-	-	279
144	1 084	1 878	-	179	514	693	197	496	-	-	280
7	290	757	365	28	20	31	55	19	464	1	281
136	16	29	51	151	494	663	1	19	464 C)	1	282
2 820	7 513	15 364	6 272	4 070	11 273	10 843	1 208	3 494	2 418	5 911	283

5 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1989

MILL. DM

LFD. NR.	AUSGABEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKSVERBAENDE	AEMTER, SAMT U. VERBANDSGEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	10 959	4 391	4 446	1 558	324	241
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	7 280	2 520	3 324	1 199	113	124
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	6 859	2 350	3 195	1 094	100	120
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	421	170	129	105	14	4
	ZINSAUSGABEN						
5	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	63	23	33	5	-	2
6	AN ANDERE BEREICHE	1 427	570	640	167	30	21
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	659	122	469	68	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	5 886	813	3 796	1 226	-	53
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. DEFFENTL. BEREICH	100	23	63	14	-	-
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECHE						
10	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	3 034	432	766	1 147	663	27
11	AN ANDERE BEREICHE	8 517	2 758	1 055	2 191	2 421	93
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	7 250	2 142	664	1 968	2 388	87
13	SONSTIGE	1 267	617	390	223	32	6
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	7 876	386	621	3 967	2 448	454
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	30 048	11 265	13 970	3 606	1 102	106
16	BAUMASSNAHMEN	7 548	1 664	4 801	782	161	140
17	SCHULEN	797	170	358	204	19	46
18	ABWASSERBESEITIGUNG	1 573	351	1 174	8	-	39
19	STRASSEN	1 932	364	1 149	290	124	5
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	3 246	779	2 120	279	18	49
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	1 986	614	1 167	166	19	21
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN						
22	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	337	39	105	178	8	7
23	AN ANDERE BEREICHE	666	310	232	96	26	2
	SONSTIGE VERMDEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	6	1	4	1	-	-
25	AN SONSTIGE	4	1	4	-	-	-
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	252	174	38	23	17	1
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	325	172	72	19	59	3
28	TILGUNG VON KREDITEN AN DEFFENTLICHEN BEREICH	113	32	52	22	-	6
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	195	7	133	36	1	18
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	11 042	3 000	6 341	1 251	289	161
31	BEREINIGTE AUSGABEN	41 090	14 265	20 311	4 857	1 391	267
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 646	622	837	145	19	23
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	1 637	479	947	137	44	30
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	174	92	24	57	-	1
39	STEUERAUSGLEICHE	1 173	466	707	-	-	-

6 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

3. VIERTELJAHR 1989

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKSVERBAENDE	AEMTER, SAMT U. VERBANDSGEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAEHNliche ABGABEN	16 824	6 837	9 937	49	-	2
41	GRUNDSTEUER A	116	5	110	1	-	-
42	GRUNDSTEUER B	1 998	906	1 092	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	7 592	3 585	4 006	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	6 894	2 253	4 641	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	66	27	-	39	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAEHNliche EINNAHMEN	158	61	87	9	-	2
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	4 071	1 555	1 491	577	423	26
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	32	32	1	-	-	-
49	VOM LAND	6 987	1 676	2 740	2 001	410	160
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	25	-	24	-	-	-
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	5 874	-	-	3 437	2 092	346
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECHE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM DEFFENTLICHEN BEREICH	5 016	1 328	1 258	1 643	653	135
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	321	96	75	62	84	4
54	VOM LAND	2 240	645	417	982	188	8
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1 977	386	597	531	356	108
56	VON ZWECHEVERBAENDEN U. SONST. DEFFENTL. BEREICH	479	201	170	68	25	15
57	VON ANDEREN BEREICHEN	631	270	237	75	31	19
58	VERWALTUNGS-U. BENUTZUNGSGB., ZWECHEGB. ABGABEN	5 562	2 276	2 390	762	70	65
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	7 876	386	621	3 967	2 448	454
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	37 145	13 586	17 456	4 575	1 231	297
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 399	515	839	34	7	5
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM DEFFENTLICHEN BEREICH	2 740	664	1 499	409	121	48
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	186	67	90	25	3	1
64	VOM LAND	2 329	586	1 254	346	116	27
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	195	7	133	36	1	18
66	VON ZWECHEVERBAENDEN U. SONST. DEFFENTL. BEREICH	29	3	22	2	1	1
67	VON ANDEREN BEREICHEN	940	170	737	13	7	14
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	131	44	43	32	11	1
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM DEFFENTLICHEN BEREICH	491	211	230	44	2	5
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	195	7	133	36	1	18
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	5 506	1 596	3 214	495	147	54
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	42 651	15 183	20 670	5 070	1 378	351
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	2 286	728	1 239	200	85	35
75	INNERE DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	1 641	481	950	137	44	30
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	174	92	24	57	-	1
79	STEUERAUSGLEICHE	1 173	466	707	-	-	-

7 FUNDIERTE SCHULDEN DER DEFFENTLICHEN HAUSHALTE
30. SEPTEMBER 1989
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INS- GESAMT	BUND			ERP- SONDER- VERMOEGEN	ZUSAMMEN
			ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS	ZUSAMMEN		
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 1)							
1	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1989.....	884 181	473 549	32	6 393	404 239
2		30. JUNI 1989.....	881 487	472 765	60	6 187	402 535
3	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	774 647	473 549	32	6 393	294 705
4		30. JUNI 1989.....	772 823	472 765	60	6 187	293 871
5	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1989.....	109 534	-	-	-	109 534
6		30. JUNI 1989.....	108 664	-	-	-	108 664
WERTPAPIERSCHULDEN 2)							
7	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	402 415	366 094	-	-	36 321
8		30. JUNI 1989.....	398 902	362 706	-	-	36 196
SCHULDEN BEI DER SOZIALVERSICHERUNG							
9	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	2 903	1 507	-	-	1 396
10		30. JUNI 1989.....	2 863	1 522	-	-	1 341
INLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O. AE.							
11	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	332 764	80 823	32	6 393	245 548
12		30. JUNI 1989.....	334 073	83 029	60	6 187	244 857
AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O. AE.							
13	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	36 566	25 125	-	-	11 441
14		30. JUNI 1989.....	36 987	25 508	-	-	11 479
KREDITAENNLICHE RECHTSGESCHAEFTE							
15	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	46	-	-	-	46
16		30. JUNI 1989.....	68	-	-	-	68
AUSGLEICHSFORDERUNGEN							
17	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	14 047	10 161	-	-	3 886
18		30. JUNI 1989.....	14 094	10 208	-	-	3 886
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE							
19	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	80	80	-	-	-
20		30. JUNI 1989.....	80	80	-	-	-
FUNDIERTE SCHULDEN OHNE SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
21	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1989.....	898 354	483 790	32	6 393	408 171
22		30. JUNI 1989.....	895 729	483 053	60	6 187	406 489
23	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	788 820	483 790	32	6 393	298 637
24		30. JUNI 1989.....	787 065	483 053	60	6 187	297 825
25	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1989.....	109 534	-	-	-	109 534
26		30. JUNI 1989.....	108 664	-	-	-	108 664
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
27	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	30 405	1	1	-	30 404
28		30. JUNI 1989.....	30 397	1	1	-	30 396
29	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1989.....	10 594	-	-	-	10 594
30		30. JUNI 1989.....	10 333	-	-	-	10 333
INSGESAMT							
31	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	819 224	483 791	33	6 393	329 040
32		30. JUNI 1989.....	817 462	483 054	61	6 187	328 221
33	GEMEINDEN/GV. 3)	30. SEPTEMBER 1989.....	120 128	-	-	-	120 128
34		30. JUNI 1989.....	118 997	-	-	-	118 997
NACHRICHTLICH: KASSENKREDITE							
35	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1989.....	1 532	-	-	250	1 282
36		30. JUNI 1989.....	2 994	-	-	260	2 734
37	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	514	-	-	250	264
38		30. JUNI 1989.....	1 766	-	-	260	1 506
39	GEMEINDEN/GV. 4)	30. SEPTEMBER 1989.....	1 018	-	-	-	1 018
40		30. JUNI 1989.....	1 228	-	-	-	1 228

1) EINSCHL. FREMDWAERUNGSSCHULDEN, BEI GEMEINDEN/GV. EINSCHL. KREDITAENNLICHER RECHTSGESCHAEFTE.
2) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

3) OHNE INNERE DARLEHEN.
4) OHNE BADEN-WUERTTEMBERG

NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN
UND 30. JUNI 1989
DM -

LAENDER												LFD. NR.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)		
19 780	51 240	131 530	37 801	25 708	45 716	39 681	12 777	16 598	13 068	10 340	1	
19 603	51 415	130 887	37 833	25 581	45 258	39 676	12 517	16 762	13 132	9 871	2	
17 041	36 203	91 055	24 018	18 952	31 866	25 344	10 220	16 598	13 068	10 340	3	
16 898	36 441	91 028	24 019	18 904	31 475	25 358	9 983	16 762	13 132	9 871	4	
2 739	15 037	40 475	13 783	6 756	13 850	14 337	2 557	-	-	-	5	
2 705	14 974	39 859	13 814	6 677	13 783	14 318	2 534	-	-	-	6	
1 902	3 700	15 475	2 400	480	1 800	4 950	-	2 278	1 526	1 810	7	
1 896	3 700	15 384	2 400	480	1 800	4 950	-	2 390	1 686	1 510	8	
47	65	220	20	285	143	138	12	1	297	168	9	
51	79	147	21	292	143	153	12	1	274	168	10	
14 238	30 691	71 868	20 181	18 013	26 873	20 075	10 193	14 090	10 964	8 362	11	
14 126	30 915	71 753	20 151	18 009	26 646	20 074	9 956	14 143	10 891	8 193	12	
855	1 747	3 493	1 417	174	3 050	181	15	228	281	-	13	
825	1 747	3 745	1 447	124	2 886	181	15	228	281	-	14	
2	1	-	1	-	-	-	-	25	-	17	15	
2	1	-	6	-	-	-	-	42	-	17	16	
123	415	911	320	179	634	696	-	303	51	254	17	
123	415	911	320	179	634	696	-	303	51	254	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
19 905	51 656	132 441	38 122	25 887	46 350	40 377	12 777	16 926	13 119	10 611	21	
19 728	51 831	131 798	38 159	25 760	45 892	40 372	12 517	17 107	13 183	10 142	22	
17 166	36 619	91 966	24 339	19 131	32 500	26 040	10 220	16 926	13 119	10 611	23	
17 023	36 857	91 939	24 345	19 083	32 109	26 054	9 983	17 107	13 183	10 142	24	
2 739	15 037	40 475	13 783	6 756	13 850	14 337	2 557	-	-	-	25	
2 705	14 974	39 859	13 814	6 677	13 783	14 318	2 534	-	-	-	26	
1 173	2 814	8 028	1 914	1 180	3 299	4 634	226	1 031	333	5 772	27	
1 170	2 806	8 021	1 904	1 175	3 342	4 595	225	1 006	333	5 819	28	
781	1 522	1 954	2 752	158	1 118	2 248	61	-	-	-	29	
757	1 484	1 999	2 688	157	1 018	2 168	62	-	-	-	30	
18 339	39 433	99 994	26 253	20 310	35 799	30 675	10 446	17 956	13 452	16 383	31	
18 192	39 664	99 960	26 248	20 259	35 451	30 649	10 208	18 113	13 516	15 961	32	
3 520	16 559	42 429	16 535	6 914	14 968	16 585	2 618	-	-	-	33	
3 462	16 458	41 858	16 502	6 834	14 801	16 486	2 596	-	-	-	34	
38	87	374	207	59	-	70	443	-	4	-	35	
177	89	1 227	144	103	122	300	569	-	3	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	260	-	4	-	37	
118	-	640	-	32	122	229	362	-	3	-	38	
38	87	374	207	59	-	70	183	-	-	-	39	
59	89	587	144	71	-	71	207	-	-	-	40	

1. - 3. VIERTELJAHR

8 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1.-3. VIERTELJAHR 1989

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT	BUND	LASTENAUSGLEICHSFONDS	ERP-SONDERVERMOEGEN	LAENDER	GEMEINDEN/ GV.
		1	2	3	4	5	6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	141 375	30 248	-	-	78 595	32 532
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	67 934	28 468	3	2	17 567	21 894
3	ZINSAUSGABEN	47 312	24 790	-	302	17 400	4 820
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	368	-	-	-	168	200
5	AN ANDERE BEREICHE	46 944	24 790	-	302	17 232	4 620
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	214 548	105 887	750	10	55 262	52 638
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	121 423	61 238 A)	20	-	32 713	27 452
8	AN ANDERE BEREICHE	93 125	44 650	730	10	22 549	25 186
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	78 076	-	-	-	2 999	22 154
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	393 094	189 394	753	314	165 826	89 730
11	SACHINVESTITIONEN	35 245	4 771	-	-	5 799	24 675
12	BAUMASSNAHMEN	27 076	3 824	-	-	4 255	18 997
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	8 169	946	-	-	1 544	5 678
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	29 714	12 592	160	-	14 226	2 735
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	13 491	5 781	-	-	6 730	980
16	AN ANDERE BEREICHE	16 223	6 812	160	-	7 496	1 755
17	DARLEHEN	16 781	8 631	27	3 534	3 999	590
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 155	5 037	-	797	321	-
19	AN ANDERE BEREICHE	10 626	3 594	27	2 737	3 678	590
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 194	1 006	-	1	477	711
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	939	-	-	-	447	492
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	14 443	-	-	-	6	515
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	70 430	27 000	187	3 535	24 942	28 688
24	BEREINIGTE AUSGABEN	463 524	216 394	940	3 849	190 768	118 418
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	362 858	176 228 B)	-	-	141 975	44 654
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	26 510	9 828	-	5	4 353	12 325 C)
27	ZINSEINNAHMEN	1 880	965	2	513	399	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	205	182	-	18	6	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	1 675	783	2	496	394	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	86 749	1 493	781	-	30 403	54 072
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	80 159	314	780	-	26 799	52 266
32	VON ANDEREN BEREICHEN	6 590	1 179	1	-	3 604	1 806
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	24 884	3 178	1	1	5 873	15 831
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	78 076	-	-	-	2 999	22 154
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	424 804	191 692	784	518	180 005	104 727
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	4 674	169	-	80	444	3 981
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	14 596	13	-	-	5 172	9 411
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	11 814	-	-	-	5 017	6 797
39	VON ANDEREN BEREICHEN	2 781	13	-	-	154	2 614
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	5 769	2 531	86	1 566	1 140	446
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	626	517	-	-	109	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	5 143	2 014	86	1 566	1 031	446
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	2 129	-	-	-	663	1 466
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	14 443	-	-	-	6	515
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	12 723	2 713	86	1 645	7 413	14 792
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	437 528	194 404	870	2 164	187 418	119 519
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	86	66	-	-	10	10
48	FINANZIERUNGS-SALDO	-25 909	-21 924	-70	-1 686	-3 341	1 111
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X					
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	79 013	47 225	-	872	26 989	X
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	47 225 D)	-	872	26 116	4 800
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	-	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	295	X
54	EINNAHMEN	X					
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	91 622	67 909	-	1 295	21 894	X
56	INNERE DARLEHEN	X	62 321	-	1 295	21 778	6 228
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	X	-	-	-	-	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	5 041 E)	-	-	45	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	-	-	-	71	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	548	-	-	-	X
			-1 240	-70	-1 263	-8 435	X

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) GEWINNABFUEHRUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, SOWEIT UNMITTELBAR ZUR SCHULDENTILGUNG GEBUNDEN (1989: 5,04 MRD.DM).

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

8 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1.-3. VIERTELJAHR 1988

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT	BUND 1)	LASTENAUS-	ERP-SONDER-	LAENDER 1)	GEMEINDEN/
		1	2	GLEICHFONDS 3	VERMOEGEN 4	5	GV. 1) 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	138 726	29 950	-	-	76 772	32 004
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	64 596	27 199	3	2	16 607	20 786
3	ZINSAUSGABEN	47 100	25 082	-	342	16 867	4 830
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	374	-	-	-	190	184
5	AN ANDERE BEREICHE	46 726	25 062	-	342	16 677	4 646
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	205 759	101 437	816	10	53 524	49 972
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	115 983	58 527 A)	21	-	31 297	26 137
8	AN ANDERE BEREICHE	89 777	42 910	795	10	22 227	23 835
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	75 104	-	-	-	2 729	21 199
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	381 077	183 647	819	354	161 040	86 393
11	SACHINVESTITIONEN	33 032	4 552	-	-	5 673	22 807
12	BAUMASSNAHMEN	25 586	3 644	-	-	4 071	17 871
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	7 447	909	-	-	1 602	4 936
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	26 746	10 614	148	-	13 473	2 512
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	11 186	3 693	-	-	6 476	1 017
16	AN ANDERE BEREICHE	15 560	6 921	148	-	6 997	1 495
17	DARLEHEN	15 761	7 312	24	3 310	4 475	640
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	3 892	3 038	-	502	352	-
19	AN ANDERE BEREICHE	11 869	4 274	24	2 808	4 123	640
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	2 159	993	-	0	500	666
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	947	-	-	-	464	483
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	13 394	-	-	-	1	540
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	65 310	23 470	172	3 310	24 584	26 567
24	BEREINIGTE AUSGABEN	446 387	207 117	991	3 664	185 623	112 961
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERNLICHE ABGABEN	330 983	159 400 B)	1	-	129 739	41 843
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	20 664	4 732	-	5	3 844	12 082 C)
27	ZINSEINNAHMEN	1 945	709	2	803	437	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	183	158	-	20	5	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	1 762	544	2	783	432	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	83 360	1 482	812	-	29 266	51 800
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	77 132	266	811	-	25 730	50 325
32	VON ANDEREN BEREICHEN	6 228	1 216	1	-	3 536	1 475
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	23 577	2 822	1	1	5 695	15 058
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	75 104	-	-	-	2 729	21 199
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	385 424	169 139	816	809	166 252	99 584
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	6 304	2 467	-	100	571	3 166
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	13 910	18	-	-	4 790	9 102
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	11 064	-	-	-	4 626	6 438
39	VON ANDEREN BEREICHEN	2 846	18	-	-	164	2 664
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	7 503	2 570	111	2 829	1 410	583
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	647	469	-	70	109	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	6 856	2 101	111	2 760	1 302	583
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	1 758	-	-	-	805	953
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	13 394	-	-	-	1	540
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	16 141	5 055	111	2 829	7 576	13 265
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	401 565	174 193	927	3 738	173 828	112 849
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	74	66	-	-	-1	9
48	FINANZIERUNGSSALDO	-44 747	-32 858	-64	75	-11 797	-103
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X	43 025	-	863	25 232	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	74 308	43 025 D)	-	863	25 140	5 281
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	90	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	2	X
54	EINNAHMEN	X	82 225	-	905	30 840	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	120 254	81 859	-	905	30 613	6 878
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	X	-	-	-	48	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	179	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	367	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	6 343	-64	117	-6 188	X

- 1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.
A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").
B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

- C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.
D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

9 AUSGABEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE FUER BAUMASSNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/ GV. 1)
MILL. DM				
1.-3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT DAVON:	27 076	3 824	4 255	18 997
SCHULEN	2 060	-	217	1 843
HOCHSCHULEN	753	1	752	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	57	-	57	-
ABWASSERBESEITIGUNG	3 913	-	-	3 913
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	216	-	216	-
STRASSEN	8 581	2 870	913	4 798
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	11 498	954	2 101	8 443
1.-3. VIERTELJAHR 1988				
INSGESAMT DAVON:	25 586	3 644	4 071	17 871
SCHULEN	2 005	-	192	1 813
HOCHSCHULEN	796	-	796	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	58	-	58	-
ABWASSERBESEITIGUNG	3 676	-	-	3 676
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	199	-	199	-
STRASSEN	8 211	2 784	887	4 540
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	10 641	860	1 940	7 841
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
1.-3. VIERTELJAHR 1989				
INSGESAMT DAVON:	100.0	100.0	100.0	100.0
SCHULEN	7.6	-	5.1	9.7
HOCHSCHULEN	2.8	-	17.7	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.3	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.5	-	-	20.6
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.8	-	5.1	-
STRASSEN	31.7	75.1	21.5	25.2
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	42.5	24.9	49.4	44.4
1.-3. VIERTELJAHR 1988				
INSGESAMT DAVON:	100.0	100.0	100.0	100.0
SCHULEN	7.8	-	4.7	10.1
HOCHSCHULEN	3.1	-	19.6	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.4	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.4	-	-	20.6
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.8	-	4.9	-
STRASSEN	32.1	76.4	21.8	25.4
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	41.6	23.6	47.7	43.9

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

10 EINKOMMEN DER DEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAEHNLICHEN ABGABEN NACH ARTEN *)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
1.-3. VIERTELJAHR 1989				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	167 036	83 490	83 546	-
UMSATZSTEUER	85 663	51 731 A)	33 932	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	2 619	1 309	1 309	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	40 809	40 809	-	-
LANDESSTEUERN	18 164	-	18 164	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	4 045	-	4 045	-
STEUERAEHNLICHE ABGABEN	-132	-1 112	980	-
GRUNDSTEUER A	331	-	-	331
GRUNDSTEUER B	5 747	-	-	5 747
GEWERBESTEUER (NETTO)	22 711	-	-	22 711
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	25 105	-	-	25 105
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	2 393	-	-	2 393
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	15 095	-	-	15 095
GRUNDERWERBSTEUER	198	-	-	198
SONST. STEUERN U. STEUERAEHNL. EINKOMMEN	569	-	-	569

1.-3. VIERTELJAHR 1988

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	148 594	74 271	74 323	-
UMSATZSTEUER	80 534	48 430 A)	32 104	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	2 534	1 267	1 267	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	35 359	35 359	-	-
LANDESSTEUERN	17 276	-	17 276	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	3 788	-	3 788	-
STEUERAEHNLICHE ABGABEN	1 056	74	981	-
GRUNDSTEUER A	331	-	-	331
GRUNDSTEUER B	5 581	-	-	5 581
GEWERBESTEUER (NETTO)	21 265	-	-	21 265
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	23 591	-	-	23 591
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	2 326	-	-	2 326
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	13 970	-	-	13 970
GRUNDERWERBSTEUER	199	-	-	199
SONST. STEUERN U. STEUERAEHNL. EINKOMMEN	496	-	-	496

*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINKOMMEN SIEHE PKT. 7 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN ERLAEUTERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS
A) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN ERLAEUTERUNGEN").

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS-	ERP-SONDER-	LAENDER
			1	2	GLEICHSFONDS	VERMOEGEN	ZUSAMMEN
					3	4	5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	141 376	30 248	-	-	111 128
2		STAAT	108 843	30 248	-	-	78 595
3		GEM./GV.	32 532	-	-	-	32 532
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	85 029	22 951	-	-	62 068
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	18 498	5 760	-	-	12 737
6	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.DGL.	STAAT	4 593	1 095	-	-	3 498
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	724	432	-	-	292
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	67 934	28 468	3	2	39 461
9		STAAT	46 040	28 468	3	2	17 567
10		GEM./GV.	21 894	-	-	-	21 894
11	UNTERHALTUNG D. UNBEWEGL. VERMOEGENS	STAAT	3 191	1 469	-	-	1 721
12	SONST. SAECHL. VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZUSAMMEN	36 192	6 018	3	-	30 171
13		STAAT	15 537	6 018	3	-	9 516
14		GEM./GV.	20 655	-	-	-	20 655
15	MILITAER, BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	15 657	15 657	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	4 119	1 203	-	-	2 916
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE	ZUSAMMEN	8 776	4 121	-	2	4 653
18		STAAT	7 537	4 121	-	2	3 414
19		GEM./GV.	1 239	-	-	-	1 239
	ZINSAUSGABEN						
20	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	368	-	-	-	368
21		STAAT	168	-	-	-	168
22		GEM./GV.	200	-	-	-	200
23	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	46 944	24 790	-	302	21 852
24		STAAT	42 324	24 790	-	302	17 232
25		GEM./GV.	4 620	-	-	-	4 620
26	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	68	-	-	-	68
27	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	147	85	-	-	62
28	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	42 108	24 705	-	302	17 101
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
29	AN LAENDER	ZUSAMMEN	16 416	11 891	-	-	4 525
30		STAAT	14 549	11 891 A)	-	-	2 658
31		GEM./GV.	1 867	-	-	-	1 867
32	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	38 942	-	-	-	38 942
33		STAAT	21 846	-	-	-	21 846
34		GEM./GV.	17 097	-	-	-	17 097
	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
35	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	66 065	49 347	20	-	16 698
36		STAAT	57 576	49 347	20	-	8 209
37		GEM./GV.	8 489	-	-	-	8 489
38	AN BUND	STAAT	264	-	-	-	264
39	AN LAF UND ERP	STAAT	768	560	-	-	208
40	AN LAENDER	STAAT	8 052	7 927	-	-	125
41	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	7 987	613	20	-	7 354
42	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	163	6	-	-	157
43	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	40 343	40 242	-	-	102
44	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	93 125	44 650	730	10	47 736
45		STAAT	67 939	44 650	730	10	22 549
46		GEM./GV.	25 187	-	-	-	25 187
47	RENTEN U. AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	57 880	27 466	730	10	29 674
48		STAAT	36 478	27 466	730	10	8 272
49		GEM./GV.	21 402	-	-	-	21 402
50	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	35 245	17 184	-	-	18 062
51		STAAT	31 460	17 184	-	-	14 277
52		GEM./GV.	3 785	-	-	-	3 785
53	AN DEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 1)	STAAT	3 237	3 114	-	-	123
54	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	16 959	9 407	-	-	7 553
55	AN SOZIALE U. AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	6 294	848	-	-	5 446
56	AN UEBRIGE MELT	STAAT	4 971	3 815	-	-	1 156
57	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	78 077	-	-	-	55 816
58		STAAT	24 280	-	-	-	2 999
59		GEM./GV.	22 155	-	-	-	22 155
60	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	393 094	189 394	753	314	224 894
61		STAAT	335 006	189 394	753	314	165 826
62		GEM./GV.	89 730	-	-	-	89 730
63	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	35 245	4 771	-	-	30 474
64		STAAT	10 570	4 771	-	-	5 799
65		GEM./GV.	24 675	-	-	-	24 675
66	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	27 076	3 824	-	-	23 251
67		STAAT	8 079	3 824	-	-	4 255
68		GEM./GV.	18 997	-	-	-	18 997
69	SCHULEN	ZUSAMMEN	2 060	-	-	-	2 060
70		STAAT	217	-	-	-	217
71		GEM./GV.	1 843	-	-	-	1 843
72	HOCHSCHULEN	STAAT	754	1	-	-	752
73	EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	STAAT	57	-	-	-	57
74	ENERGIE-U. WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	216	-	-	-	216
75	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	3 913	-	-	-	3 913
76	STRASSEN	ZUSAMMEN	8 581	2 870	-	-	5 711
77		STAAT	3 782	2 870	-	-	913
78		GEM./GV.	4 798	-	-	-	4 798
79	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	11 497	954	-	-	10 543
80		STAAT	3 054	954	-	-	2 101
81		GEM./GV.	8 443	-	-	-	8 443

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1989

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
4 516	12 433	28 394	10 456	6 220	17 183	18 524	1 953	4 016	1 656	5 777	1
3 159	8 518	17 213	7 112	4 558	12 040	13 123	1 423	4 016	1 656	5 777	2
1 357	3 915	11 181	3 344	1 662	5 143	5 401	530	-	-	-	3
2 431	6 764	13 594	5 575	3 569	9 698	10 278	1 123	3 074	1 358	4 603	4
580	1 352	2 579	1 236	760	1 772	2 157	234	786	239	1 044	5
134	371	975	269	219	521	624	62	139	55	129	6
15	32	64	32	10	48	65	4	17	4	1	7
1 396	4 018	9 410	3 853	1 851	6 231	6 093	630	1 241	632	4 106	8
542	1 447	3 185	1 212	586	2 164	2 000	352	1 241	632	4 106	9
853	2 572	6 225	2 642	1 165	4 067	4 093	278	-	-	-	10
26	108	193	84	67	150	166	19	148	91	671	11
1 100	3 361	7 605	3 336	1 536	5 444	5 441	406	684	265	993	12
344	967	1 676	882	458	1 585	1 522	138	684	265	993	13
756	2 394	5 929	2 454	1 077	3 858	3 919	268	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
38	80	705	80	48	78	14	166	267	228	1 212	16
232	469	908	353	200	559	473	39	142	48	1 230	17
135	291	611	166	113	351	298	28	142	48	1 230	18
98	178	296	187	87	208	175	10	-	-	-	19
20	48	37	47	13	50	77	5	20	3	49	20
1	23	-	27	7	13	22	3	20	3	49	21
18	25	36	20	6	37	55	2	-	-	-	22
1 108	2 954	7 185	1 825	1 403	2 424	2 094	661	990	699	509	23
1 000	2 347	5 493	1 200	1 114	1 853	1 489	538	990	699	509	24
108	607	1 692	625	289	572	605	123	-	-	-	25
2	4	-	2	18	5	9	1	-	14	13	26
2	6	14	5	3	10	11	-	5	1	4	27
995	2 337	5 479	1 193	1 093	1 837	1 470	537	984	684	493	28
-	-	-	1 613	101	2 831	1	-	21-	-	-	29
-	-	-	1 613	-	1 066	-	-	21-	-	-	30
1 321	4 645	13 532	3 796	101	1 765	1	-	-	-	-	31
820	2 775	7 308	1 894	2 125	6 371	6 478	676	-	-	-	32
501	1 870	6 224	1 902	1 102	4 267	3 235	446	-	-	-	33
-	-	-	1 902	1 023	2 104	3 243	229	-	-	-	34
906	3 140	4 435	1 497	1 157	1 800	3 158	481	29	15	82	35
664	1 925	1 572	807	452	1 143	1 408	112	29	15	82	36
242	1 214	2 863	690	705	656	1 750	368	-	-	-	37
34	40	55	12	4	60	20	5	4	5	26	38
8	21	56	20	11	38	37	2	7	2	5	39
9	21	11	12	9	12	23	5	10	2	11	40
598	1 805	1 422	706	420	1 026	1 262	100	5	3	7	41
13	23	8	54	2	1	56	-	-	1	-	42
3	15	20	4	4	10	10	2	2	2	32	43
1 339	5 302	15 370	3 994	2 648	5 587	6 590	528	2 072	713	3 593	44
487	1 786	5 543	1 105	1 551	2 349	3 153	196	2 072	713	3 593	45
852	3 516	9 828	2 889	1 096	3 238	3 437	332	-	-	-	46
899	3 717	10 300	2 800	1 560	3 241	3 659	340	1 367	545	1 146	47
182	612	1 656	443	644	717	904	56	1 367	545	1 146	48
717	3 105	8 644	2 456	916	2 524	2 756	284	-	-	-	49
440	1 585	5 071	1 095	1 088	2 346	2 931	188	705	169	2 447	50
305	1 174	3 887	662	907	1 632	2 250	140	705	169	2 447	51
135	411	1 184	433	181	714	681	48	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	116	53
157	683	2 081	317	265	697	942	67	561	110	1 672	54
145	439	1 508	268	318	881	1 123	69	143	58	493	55
2	52	298	78	324	53	179	4	1	-	166	56
1 578	7 288	16 809	4 775	3 202	9 544	8 662	934	-	-	-	57
623	2 780	8 400	2 110	1 375	2 392	4 030	446	-	-	-	58
9 027	25 251	61 553	22 306	12 314	32 933	34 353	4 000	8 347	3 718	14 116	60
6 674	18 821	40 313	14 970	9 469	24 895	24 430	3 072	8 347	3 718	14 116	61
3 308	10 938	29 650	10 002	4 672	15 190	14 555	1 416	-	-	-	62
1 059	2 688	6 457	3 304	1 811	5 949	7 248	468	475	369	647	63
279	420	450	650	481	785	1 060	184	475	369	647	64
780	2 268	6 008	2 654	1 330	5 164	6 189	284	-	-	-	65
832	1 999	4 850	2 680	1 391	4 517	5 435	374	399	274	501	66
204	287	190	548	372	536	800	144	399	274	501	67
628	1 712	4 660	2 133	1 019	3 981	4 634	230	-	-	-	68
68	212	377	281	159	314	435	25	40	12	139	69
-	3	2	2	2	6	3	8	40	12	139	70
68	208	375	279	157	308	432	16	-	-	-	71
61	36	33	83	80	124	193	71	17	34	20	72
7	8	1	5	3	17	10	1	-	-	6	73
36	33	5	6	5	9	87	1	30	1	3	74
174	433	1 010	402	4-	721	1 152	24	-	-	-	75
204	554	1 386	541	487	1 081	1 204	91	43	34	88	76
43	87	-	94	158	140	201	27	43	34	88	77
161	467	1 386	447	329	941	1 003	64	-	-	-	78
283	723	2 038	1 362	661	2 252	2 355	162	269	193	245	79
59	119	149	357	125	240	308	36	269	193	245	80
224	604	1 889	1 005	536	2 012	2 047	126	-	-	-	81

11 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER DEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	8 169	946	-	-	7 223
83		STAAT	2 491	946	-	-	1 544
84		GEM./GV.	5 679	-	-	-	5 679
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	630	264	-	-	366
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	1 861	683	-	-	1 179
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN AN DEFFENTLICHEN BEREICH							
87		ZUSAMMEN	13 355	5 645	-	-	7 710
88		STAAT	12 375	5 645	-	-	6 730
89		GEM./GV.	980	-	-	-	980
90	AN BUND	STAAT	85	-	-	-	85
91	AN LAENDER	STAAT	5 491	5 488	-	-	3
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	6 495	157	-	-	6 338
93	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	302	-	-	-	302
94	AN SONSTIGEN DEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	23	-	-	-	23
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	15 271	6 259	-	-	9 012
96		STAAT	13 540	6 259	-	-	7 282
97		GEM./GV.	1 730	-	-	-	1 730
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	135	135	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	135	135	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	-	-	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	953	553	160	-	239
102		STAAT	928	553	160	-	215
103		GEM./GV.	25	-	-	-	25
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	292	155	-	-	136
105		STAAT	275	155	-	-	120
106		GEM./GV.	17	-	-	-	17
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	641	378	160	-	103
108		STAAT	633	378	160	-	95
109		GEM./GV.	8	-	-	-	8
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	20	20	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	6 155	5 037	-	797	321
112	AN LAENDER	STAAT	1 608	1 608	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	1 135	24	-	797	314
114	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	7	-	-	-	7
115	AN SONSTIGEN DEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	3 405	3 405	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	10 626	3 594	27	2 737	4 268
117		STAAT	10 036	3 594	27	2 737	3 678
118		GEM./GV.	590	-	-	-	590
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.DGL.	ZUSAMMEN	2 194	1 006	-	1	1 188
120		STAAT	1 483	1 006	-	1	477
121		GEM./GV.	711	-	-	-	711
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN DEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	940	-	-	-	940
123		STAAT	447	-	-	-	447
124		GEM./GV.	492	-	-	-	492
125	AN BUND	STAAT	432	-	-	-	432
126	AN LAF UND ERP	STAAT	15	-	-	-	15
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV.U.ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	14 444	-	-	-	6 949
129		STAAT	5 595	-	-	-	6
130		GEM./GV.	515	-	-	-	515
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	70 429	27 000	187	3 535	47 202
132		STAAT	50 075	27 000	187	3 535	24 942
133		GEM./GV.	28 687	-	-	-	28 687
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	463 523	216 394	940	3 849	272 096
135		STAAT	385 081	216 394	940	3 849	190 768
136		GEM./GV.	118 417	-	-	-	118 417
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT							
137		ZUSAMMEN	79 013	47 225	-	872	30 917
138		STAAT	74 213	47 225 F)	-	872	26 116
139		GEM./GV.	4 800	-	-	-	4 800
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	170	-	-	-	170
141	AN DEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	1 196	-	-	-	1 196
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	138	-	-	-	138
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	72 710	47 225	-	872	24 613
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
146		STAAT	295	-	-	-	295
147		GEM./GV.	X	-	-	-	X
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
149		STAAT	577	-	-	-	577
150		GEM./GV.	X	-	-	-	X
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	62 069	49 260 A)	-	-	12 808
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	22 143	245	-	-	21 898
154		STAAT	2 385	245	-	-	2 140
155		GEM./GV.	19 758	-	-	-	19 758
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	214 604	940	4 721	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1989

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- MUERTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
227	689	1 607	624	420	1 432	1 814	93	76	95	146	82
75	133	259	102	109	249	259	40	76	95	146	83
152	555	1 348	522	311	1 183	1 554	53	-	-	-	84
28	18	87	13	17	33	7	10	20	44	90	85
48	115	173	89	92	216	252	30	56	52	56	86
401	801	1 788	795	468	1 365	1 970	117	3	1	-	87
322	468	1 735	747	410	1 198	1 739	107	3	1	-	88
79	333	54	48	58	167	231	10	-	-	-	89
1	5	35	-	2	1	9	9	1	1	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	91
296	461	1 659	694	408	1 167	1 597	57	-	-	-	92
25	1	30	53	-	30	133	30	-	-	-	93
-	-	11	-	-	-	-	12	-	-	-	94
317	924	2 096	468	335	1 073	2 372	114	264	147	903	95
191	702	1 795	368	245	808	1 752	108	264	147	903	96
125	222	301	100	91	264	620	6	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	1	201	14	-	3	5	16	-	-	-	101
-	-	198	-	-	-	-	16	-	-	-	102
-	1	3	13	-	3	5	-	-	-	-	103
-	-	121	10	-	2	2	1	-	-	-	104
-	-	118	-	-	-	-	1	-	-	-	105
-	-	2	10	-	2	2	-	-	-	-	106
-	1	80	3	-	1	3	15	-	-	-	107
-	-	80	-	-	-	-	15	-	-	-	108
-	1	1	3	-	1	3	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
2	2	31	-	106	-	179	1	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
1	2	27	-	106	-	179	-	-	-	-	113
1	1	5	-	-	-	-	1	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
124	411	726	587	217	350	892	40	103	63	754	116
116	367	567	472	204	240	753	40	103	63	754	117
9	44	159	115	13	109	139	1	-	-	-	118
29	22	349	47	32	123	187	107	5	2	277	119
4	5	-	5	3	8	65	104	5	2	277	120
25	17	349	42	29	115	132	3	-	-	-	121
41	169	145	151	32	102	156	14	23	5	102	122
6	71	61	34	23	51	60	10	23	5	102	123
35	98	83	117	9	50	96	4	-	-	-	124
6	71	58	34	23	51	60	10	14	4	102	125
-	-	4	-	-	-	-	-	10	1	1	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
226	831	1 899	658	360	903	1 996	69	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
34	230	44	40	47	50	69	1	-	-	-	130
1 746	4 187	9 895	4 706	2 641	8 061	11 023	808	873	587	2 683	131
920	2 036	4 836	2 275	1 472	3 091	5 607	569	873	587	2 683	132
1 019	2 752	6 913	3 049	1 482	5 823	7 343	306	-	-	-	133
10 773	29 438	71 448	27 013	14 955	40 993	45 376	4 807	9 220	4 305	16 798	134
7 594	20 857	45 149	17 245	10 941	27 886	30 037	3 641	9 220	4 305	16 798	135
4 326	13 690	36 563	13 051	6 154	21 013	21 898	1 723	-	-	-	136
1 885	3 517	8 857	2 949	1 647	4 274	3 035	835	1 451	1 484	983	137
1 734	2 861	7 294	2 439	1 384	3 538	2 192	756	1 451	1 484	983	138
151	656	1 563	510	263	737	843	79	-	-	-	139
17	27	-	13	17	1	44	-	1	14	36	140
10	8	-	-	345	338	-	-	17	478	-	141
4	14	32	11	6	22	25	-	12	5	7	142
1 703	2 811	7 263	2 415	1 017	3 177	2 124	756	1 422	988	939	143
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	144
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	145
X 13	X	X	X 208	X	X	X 17	X	X 55	X	X	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	147
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	148
X	X	X	X	X	X 332	X	X	X	X 243	X	1
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	2 837	7 263	-	258 B)	-	-	756	1 451	243	-	152
783	2 616	5 943	2 831	1 312	1 223	5 343	185	24	1 629	10	153
11	62	108	118	47	52	79	2	24	1 629 C)	10	154
772	2 553	5 835	2 713	1 265	1 171	5 265	183	-	-	-	155
9 352	20 943	45 289	20 010	12 114	31 907	32 326	3 643	9 298	7 418	17 794	156

11 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS-	ERP-SONDER-	LAENDER
			1	2	GLEICHSFONDS 3	VERMOEGEN 4	ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERAEHNliche ABGABEN	ZUSAMMEN	862 857	176 228	-	-	186 628
158		STAAT	318 203	176 228	-	-	141 975
159		GEM./GV.	44 653	-	-	-	44 653
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	167 036	83 490	-	-	83 546
161	UMSATZSTEUER	STAAT	85 663	51 731 D)	-	-	33 931
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	2 619	1 309	-	-	1 309
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	40 809	40 809	-	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	18 164	-	-	-	18 164
165	GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	STAAT	4 045	-	-	-	4 045
166	STEUERAENLICHE ABGABEN	STAAT	132-	1 112-	-	-	980
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	6 079	-	-	-	6 079
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	22 711	-	-	-	22 711
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U. KAPITAL	GEM./GV.	25 105	-	-	-	25 105
170	GEWERBESTEUERUMLAGE -AUSGABE-	GEM./GV.	2 393	-	-	-	2 393
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	15 095	-	-	-	15 095
172	GRUNDERWERBSTEUER	GEM./GV.	199	-	-	-	199
173	SONST. STEUERN U. STEUERAENL. EINNAHMEN	GEM./GV.	569	-	-	-	569
174	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAETIGKEIT	ZUSAMMEN	26 510	9 828	-	5	16 678
175		STAAT	14 185	9 828	-	5	4 353
176		GEM./GV.	12 325 E)	-	-	-	12 325
ZINSEINNAHMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	205	182	-	18	6
178	VON LAENDERN	STAAT	181	181	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	24	1	-	18	5
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	1	-	-	-	1
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	1 675	783	2	496	393
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	24 413	-	-	-	24 413
184		STAAT	2 864	-	-	-	2 864
185		GEM./GV.	21 550	-	-	-	21 550
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	16 970	-	-	-	16 970
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	38 777	314	780	-	37 683
188		STAAT	25 029	314	780	-	23 935
189		GEM./GV.	13 748	-	-	-	13 748
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	94	-	-	-	94
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	21 443	-	560	-	20 883
192		STAAT	20 506	-	560	-	19 946
193		GEM./GV.	938	-	-	-	938
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	6 777	281	220	-	6 276
195		STAAT	636	281	220	-	135
196		GEM./GV.	6 141	-	-	-	6 141
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	8 176	24	-	-	8 151
198		STAAT	2 990	24	-	-	2 966
199		GEM./GV.	5 186	-	-	-	5 186
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	46	1	-	-	44
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	2 242	8	-	-	2 234
202		STAAT	758	8	-	-	750
203		GEM./GV.	1 484	-	-	-	1 484
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	6 590	1 179	1	-	5 410
205		STAAT	4 784	1 179	1	-	3 604
206		GEM./GV.	1 806	-	-	-	1 806
207	SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	24 883	3 178	1	1	21 703
208		STAAT	9 053	3 178	1	1	5 873
209		GEM./GV.	15 830	-	-	-	15 830
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	21 866	1 822	-	-	20 045
211		STAAT	6 036	1 822	-	-	4 215
212		GEM./GV.	15 830	-	-	-	15 830
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINNAHMEN	STAAT	3 017	1 357	1	1	1 659
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	78 077	-	-	-	55 816
215		STAAT	24 280	-	-	-	2 999
216		GEM./GV.	22 155	-	-	-	22 155
217	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	424 802	191 692	784	518	254 069
218		STAAT	351 717	191 692	784	518	180 004
219		GEM./GV.	104 727	-	-	-	104 727

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1988

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
6 494	18 897	52 096	19 189	10 415	30 403	32 938	2 666	7 041	2 158	4 391	157
4 988	14 485	38 018	14 090	7 540	22 429	24 797	2 098	7 041	2 158	4 391	158
1 506	4 413	14 018	5 099	2 876	7 973	8 141	627	-	-	-	159
2 838	7 825	23 417	9 239	4 506	14 158	15 010	1 033	3 159	924	1 435	160
1 459	4 655	9 228	2 832	1 954	4 880	5 867	739	857	338	1 122	161
37	113	366	135	71	237	211	12	53	20	55	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
636	1 763	4 816	1 799	922	2 969	3 584	228	646	178	624	164
-	-	-	-	-	-	-	-	2 255	680	1 110	165
18	129	191	86	87	185	125	25	72	17	45	166
259	804	1 826	589	343	970	1 180	109	-	-	-	167
629	2 003	7 485	2 807	1 159	4 107	4 243	279	-	-	-	168
703	2 229	8 217	3 076	1 358	4 580	4 638	303	-	-	-	169
74	226	732	269	199	473	396	24	-	-	-	170
585	1 515	4 468	1 661	1 202	2 796	2 656	212	-	-	-	171
-	7	-	11	123	-	42	15	-	-	-	172
33	83	239	31	48	100	21	13	-	-	-	173
550	1 657	4 677	1 843	1 036	2 738	2 762	252	745	206	209	174
103	383	579	386	241	650	821	29	745	206	209	175
447	1 274	4 098	1 458	796	2 089	1 941	224	-	-	-	176
-	1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
19	69	36	15	15	25	93	9	17	15	81	182
1 283	4 534	7 291	1 961	1 304	3 656	3 216	666	-	503	-	183
445	1 424	7	-	241	-	-	258	-	503	-	184
838	3 110	7 298	1 961	1 063	3 656	3 216	408	-	-	-	185
478	1 814	6 233	1 748	1 025	2 203	3 254	216	-	-	-	186
1 237	4 728	6 396	1 950	2 390	4 915	3 722	730	507	419	10 690	187
869	2 123	2 223	698	1 658	3 055	1 314	357	507	419	10 690	188
347	2 604	4 173	1 253	732	1 860	2 407	373	-	-	-	189
1	18	39	14	7	5	6	-	-	3	2	190
874	1 966	2 355	744	1 165	1 097	1 348	347	303	314	10 373	191
837	1 888	2 078	588	1 129	931	1 166	340	303	314	10 373	192
37	78	277	156	35	165	182	7	-	-	-	193
110	1 272	1 108	648	297	1 406	1 310	81	14	3	27	194
4	20	28	8	13	8	7	2	14	3	27	195
106	1 253	1 079	640	284	1 398	1 303	79	-	-	-	196
156	1 111	2 198	425	830	2 287	887	232	11	11	3	197
10	145	32	63	480	2 098	111	2	11	11	3	198
145	966	2 166	362	350	189	776	230	-	-	-	199
-	1	7	8	25	-	2	-	-	-	-	200
96	360	690	111	65	121	169	70	179	88	285	201
37	52	39	17	3	13	23	13	179	88	285	202
59	308	650	95	62	108	146	57	-	-	-	203
233	687	943	628	344	1 001	1 021	81	196	78	199	204
176	518	567	430	175	700	506	61	196	78	199	205
57	169	376	198	170	301	516	21	-	-	-	206
832	2 330	6 225	2 380	836	3 171	4 128	356	663	341	642	207
116	395	1 108	455	295	557	1 210	92	663	341	642	208
716	1 936	5 117	1 925	341	2 614	2 919	263	-	-	-	209
804	2 119	5 935	2 034	550	3 007	3 904	339	582	300	472	210
88	183	818	109	209	393	984	76	582	300	472	211
716	1 936	5 117	1 925	341	2 614	2 919	263	-	-	-	212
29	211	290	346	86	163	225	17	81	41	171	213
1 578	7 288	16 809	4 775	3 202	9 544	8 662	934	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
623	2 780	8 400	2 110	1 375	2 392	4 030	446	-	-	-	216
9 547	27 429	67 028	24 940	13 964	38 568	42 476	4 041	9 169	3 718	16 213	217
6 736	19 398	42 525	16 074	10 165	27 416	28 744	2 844	9 169	3 718	16 213	218
3 766	12 539	32 913	11 531	5 626	18 303	18 364	1 686	-	-	-	219

11 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER DEFFENTLICHEN HAUS

1.- 3. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN	ZUSAMMEN	INSGESAMT					
			1	2	3	4	5	
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	4 674	169	-	-	80	4 425
221		STAAT	693	169	-	-	80	444
222		GEM./GV.	3 981	-	-	-	-	3 981
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	398	139	-	-	-	259
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	294	30	-	-	80	185
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN								
225	VOM DEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	11 744	-	-	-	-	11 744
226		STAAT	4 944	-	-	-	-	4 944
227		GEM./GV.	6 800	-	-	-	-	6 800
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	4 760	-	-	-	-	4 760
229		STAAT	4 323	-	-	-	-	4 323
230		GEM./GV.	437	-	-	-	-	437
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	5 762	-	-	-	-	5 762
232		STAAT	6	-	-	-	-	6
233		GEM./GV.	5 757	-	-	-	-	5 757
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	1 122	-	-	-	-	1 122
235		STAAT	607	-	-	-	-	607
236		GEM./GV.	515	-	-	-	-	515
237	VOM SONST.DEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	100	-	-	-	-	100
238		STAAT	9	-	-	-	-	9
239		GEM./GV.	91	-	-	-	-	91
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 763	8	-	-	-	2 755
241		STAAT	148	8	-	-	-	140
242		GEM./GV.	2 615	-	-	-	-	2 615
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN								
243	VOM DEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	73	-	-	-	-	73
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	19	5	-	-	-	14
DARLEHENS RUECKFLUESSE								
245	VOM DEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	626	517	-	-	-	109
246	VON LAENDERN	STAAT	513	513	-	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	68	4	-	-	-	64
248	VON ZUECKVERBAENDEN	STAAT	27	-	-	-	-	27
249	VOM SONST.DEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	18	-	-	-	-	18
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	5 143	2 014	86	1 566	-	1 477
251		STAAT	4 637	2 014	86	1 566	-	1 031
252		GEM./GV.	446	-	-	-	-	446
253	SCHULDENAUFNAHMEN B. DEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	2 128	-	-	-	-	2 128
254		STAAT	663	-	-	-	-	663
255		GEM./GV.	1 466	-	-	-	-	1 466
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	663	-	-	-	-	663
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U. ZUECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	14 444	-	-	-	-	6 949
259		STAAT	5 595	-	-	-	-	6
260		GEM./GV.	515	-	-	-	-	515
261	EINKÜNFEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	12 725	2 713	86	1 645	-	15 777
262		STAAT	6 267	2 713	86	1 645	-	7 413
263		GEM./GV.	14 792	-	-	-	-	14 792
264	BEREINIGTE EINKÜNFEN	ZUSAMMEN	437 527	194 404	870	2 164	-	269 846
265		STAAT	357 985	194 404	870	2 164	-	187 417
266		GEM./GV.	119 518	-	-	-	-	119 518
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE								
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	91 623	62 321	-	1 295	-	28 007
268		STAAT	85 394	62 321	-	1 295	-	21 778
269		GEM./GV.	6 228	-	-	-	-	6 228
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	41	-	-	-	-	41
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	85 353	62 321	-	1 295	-	21 737
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	-	X
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	5 041	-	-	-	X
274		STAAT	5 086	5 041 G)	-	-	-	45
275		GEM./GV.	X	-	-	-	-	X
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	71	-	-	-	-	71
277	MUENZEINKÜNFEN	STAAT	548	548	-	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN								
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	62 069	49 260	-	-	-	12 808
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	22 229	311	-	-	-	21 918
281		STAAT	2 461	311 D)	-	-	-	2 150
282		GEM./GV.	19 768	-	-	-	-	19 768
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	213 364	870	3 459	-	X

1) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT.

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM. PAR. 172 BUNDESSENDSCHAEDIGUNGSGESETZ.

C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN DEM LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN U. BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

G) GEWINNABFUHRUNG DER DEUTSCHEN BUNDESBANK, SOWEIT UNMITTELBAR ZUR SCHULDENTILGUNG GEBUNDEN (1989 : 5,04 MRD. DM).

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1989

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
83	309	999	637	277	1 028	923	36	18	53	53	220
5	1	52	222	24	8	1	8	18	53	53	221
88	307	947	415	254	1 020	922	28	-	-	-	222
5	1	48	62	24	8	1	4	14	53	40	223
-	-	4	160	-	-	-	4	4	-	13	224
421	1 540	2 827	1 134	682	1 553	2 900	176	181	91	241	225
150	792	880	466	265	547	1 240	94	181	91	241	226
272	748	1 947	668	418	1 006	1 660	81	-	-	-	227
185	719	950	461	311	643	875	105	181	89	241	228
135	704	879	366	262	539	834	94	181	89	241	229
50	15	71	95	49	104	42	11	-	-	-	230
188	487	1 819	522	310	845	1 521	68	-	2	1	231
3	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	232
185	487	1 819	521	310	845	1 521	68	-	-	-	233
40	317	45	137	50	58	475	1	-	-	-	234
6	86	1	87	3	8	406	-	-	-	-	235
34	230	44	40	47	50	69	1	-	-	-	236
8	17	13	14	12	7	28	1	-	-	-	237
5	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	238
3	16	13	12	12	7	28	1	-	-	-	239
88	283	508	219	193	523	824	21	46	24	26	240
-	2	18	3	4	8	7	2	46	24	26	241
88	281	490	216	189	515	817	19	-	-	-	242
4	-	-	-	-	22	25	-	15	-	7	243
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	10	244
3	38	47	-	1	1	16	-	-	3	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
1	27	35	-	1	1	-	-	-	-	-	247
3	11	12	-	-	-	1	-	-	-	-	248
-	1	-	-	-	-	15	-	-	3	-	249
52	256	323	69	80	128	189	25	73	34	247	250
30	178	173	18	65	100	90	23	73	34	247	251
22	78	150	52	15	27	99	2	-	-	-	252
86	196	405	328	37	313	619	10	50	7	78	253
21	64	126	61	29	71	148	8	50	7	78	254
64	132	280	268	8	241	471	2	-	-	-	255
21	64	126	61	29	71	148	8	50	7	78	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
226	831	1 899	658	360	903	1 996	69	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
34	230	44	40	47	50	69	1	-	-	-	260
521	1 792	3 214	1 729	910	2 664	3 498	199	383	211	662	261
213	1 075	1 299	770	387	757	1 526	136	383	211	662	262
500	1 316	3 771	1 578	836	2 760	3 900	131	-	-	662	263
10 068	29 221	70 243	26 670	14 873	41 231	45 974	4 240	9 551	3 930	16 875	264
6 949	20 473	43 824	16 844	10 552	28 174	30 270	2 980	9 551	3 930	16 875	265
4 266	13 856	36 683	13 109	6 462	21 063	22 264	1 816	-	-	-	266
1 996	2 946	8 438	2 203	1 572	3 862	1 675	915	1 227	1 753	1 420	267
1 795	2 302	6 152	1 529	1 285	2 827	645	843	1 227	1 753	1 420	268
201	644	2 286	674	287	1 035	1 030	72	-	-	-	269
5	1	-	-	10	-	20	-	-	5	-	270
1 790	2 301	6 152	1 529	1 275	2 827	625	843	1 227	1 748	1 420	271
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	272
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	273
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	274
8	2	-	-	-	-	30	-	-	-	5	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	57	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	2 837	7 263	-	258 B)	-	-	756	1 451	243	-	279
783	2 606	5 914	2 833	1 320	1 257	5 347	185	24	1 630	19	280
11	53	79	120	55	77	82	2	24	1 630 C)	19	281
772	2 553	5 835	2 714	1 265	1 181	5 265	183	-	-	-	282
8 763	19 993	42 793	18 493	11 634	31 077	31 027	3 069	9 351	7 083	18 375	283

12 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. BIS 3. VIERTELJAHR 1989

MILL. DM

LFD. NR.	AUSGABEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKSVERBAENDE	AEMTER, SAMT U. VERBANDSGEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	32 532	13 115	13 091	4 653	974	699
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	21 894	7 331	10 024	3 769	370	400
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	20 655	6 856	9 625	3 465	324	385
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	1 239	475	399	305	46	15
ZINSAUSGABEN							
5	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	200	78	112	12	9	9
6	AN ANDERE BEREICHE	4 620	1 953	1 936	548	113	70
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
7	AN LAND	1 867	366	1 323	179	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	17 097	2 333	11 127	3 478	-	158
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. DEFFENTL. BEREICH	296	70	185	41	-	-
SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE							
10	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	8 193	1 311	2 182	3 213	1 397	90
11	AN ANDERE BEREICHE	25 187	8 385	3 203	6 434	6 886	280
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	21 402	6 546	1 995	5 780	6 822	259
13	SONSTIGE	3 785	1 839	1 208	654	64	21
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	22 155	958	1 881	11 697	6 510	1 109
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	89 730	33 983	41 302	10 630	3 221	595
16	BAUMASSNAHMEN	18 997	4 394	11 985	1 770	525	322
17	SCHULEN	1 843	410	779	512	47	96
18	ABWASSERBESEITIGUNG	3 913	878	2 921	16	-	98
19	STRASSEN	4 798	988	2 781	598	420	12
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	8 443	2 119	5 505	644	58	117
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	5 679	1 674	3 421	455	71	58
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN							
22	AN DEFFENTLICHEN BEREICH	980	120	273	540	24	22
23	AN ANDERE BEREICHE	1 730	827	611	229	58	6
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
24	AN UNTERNEHMEN	17	3	12	2	-	-
25	AN SONSTIGE	8	1	7	-	-	-
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	590	366	115	69	38	1
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	711	380	167	37	122	6
28	TILGUNG VON KREDITEN AN DEFFENTLICHEN BEREICH	492	143	237	103	6	15
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	515	32	316	118	2	47
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	28 688	7 876	16 511	3 086	830	385
31	BEREINIGTE AUSGABEN	118 418	41 859	57 813	13 716	4 051	979
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	4 800	1 655	2 429	554	93	70
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	X	X	X	X	X
NACHRICHTLICH:							
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	17 364	5 748	8 911	1 929	485	292
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	502	271	71	157	-	3
39	STEUERAUSGLEICHE	2 393	978	1 416	-	-	-

13 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. BIS 3. VIERTELJAHR 1989

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKSVERBAENDE	AEMTER, SAMT U. VERBANDSGEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAEHNliche ABGABEN	44 653	18 240	26 253	157	-	4
41	GRUNDSTEUER A	332	13	317	1	-	-
42	GRUNDSTEUER B	5 747	2 431	3 317	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	22 711	10 592	12 119	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	15 095	4 926	10 169	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	198*	79	1	119	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAEHNliche EINNAHMEN	569	200	329	36	-	4
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	12 325	4 581	4 429	1 763	1 472	80
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	86	54	4	7	-	-
49	VOM LAND	21 550	5 290	8 457	5 982	1 351	469
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	108	-	107	-	-	1
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	16 861	-	-	10 275	5 807	780
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECHE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	13 683	3 544	3 653	4 552	1 526	408
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	872	256	212	179	214	11
54	VOM LAND	6 141	1 674	1 162	2 739	543	28
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	5 185	958	1 773	1 422	704	328
56	VON ZWECHEVERBAENDEN U. SONST. OEFFENTL. BEREICH	1 484	656	507	212	65	44
57	VON ANDEREN BEREICHEN	1 806	744	725	205	77	55
58	VERWALTUNGS-U. BENUTZUNGS- GEB., ZWECHEGEB. ABGABEN	15 830	6 158	7 039	2 240	192	201
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	22 155	958	1 881	11 697	6 510	1 109
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	104 727	37 652	48 787	13 485	3 915	889
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	3 981	1 456	2 353	147	15	9
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	6 800	1 888	3 450	989	345	127
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	437	156	214	55	10	2
64	VOM LAND	5 757	1 687	2 853	810	331	75
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	515	32	316	118	2	47
66	VON ZWECHEVERBAENDEN U. SONST. OEFFENTL. BEREICH	91	13	67	7	2	3
67	VON ANDEREN BEREICHEN	2 615	499	2 025	31	16	44
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	445	196	127	91	31	2
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	1 466	735	602	106	5	18
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	515	32	316	118	2	47
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	14 792	4 741	8 241	1 246	410	153
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	119 518	42 393	57 029	14 731	4 325	1 042
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	6 228	2 182	3 021	686	245	96
75	INNERE DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	17 374	5 753	8 915	1 930	485	292
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMMITTEL	502	271	71	157	-	3
79	STEUERAUSGLEICHE	2 393	978	1 416	-	-	-

14 FUNDIERTE SCHULDEN DER DEFFENTLICHEN HAUSHALTE
30. SEPTEMBER 1989
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN	INS- GESAMT	BUND			ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS	ERP- SONDER- VERMDEGEN		
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 1)							
1	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1989.....	884 181	473 549	32	6 393	404 239
2		31. DEZEMBER 1988.....	875 226	464 827	170	5 890	404 509
3	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	774 647	473 549	32	6 393	294 705
4		31. DEZEMBER 1988.....	767 060	464 827	170	5 890	296 343
5	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1989.....	109 534	-	-	-	109 534
6		31. DEZEMBER 1988.....	108 166	-	-	-	108 166
WERTPAPIERSCHULDEN 2)							
7	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	402 415	366 094	-	-	36 321
8		31. DEZEMBER 1988.....	381 820	346 126	-	-	35 694
SCHULDEN BEI							
DER SOZIALVERSICHERUNG							
9	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	2 903	1 507	-	-	1 396
10		31. DEZEMBER 1988.....	3 104	1 633	-	-	1 471
INLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O. AE.							
11	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	332 764	80 823	32	6 393	245 548
12		31. DEZEMBER 1988.....	340 117	86 919	170	5 890	247 308
AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O. AE.							
13	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	36 566	25 125	-	-	11 441
14		31. DEZEMBER 1988.....	42 020	30 150	-	-	11 870
KREDITAEMNLICHE RECHTSGESCHAEFTE							
15	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	46	-	-	-	46
16		31. DEZEMBER 1988.....	69	-	-	-	69
AUSGLEICHSFORDERUNGEN							
17	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	14 047	10 161	-	-	3 886
18		31. DEZEMBER 1988.....	14 282	10 260	-	-	4 022
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE							
19	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	80	80	-	-	-
20		31. DEZEMBER 1988.....	80	80	-	-	-
FUNDIERTE SCHULDEN OHNE SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
21	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1989.....	898 354	483 790	32	6 393	408 171
22		31. DEZEMBER 1988.....	889 657	475 167	170	5 890	408 600
23	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	788 820	483 790	32	6 393	298 637
24		31. DEZEMBER 1988.....	781 491	475 167	170	5 890	300 434
25	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1989.....	109 534	-	-	-	109 534
26		31. DEZEMBER 1988.....	108 166	-	-	-	108 166
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN							
27	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	30 405	1	1	-	30 404
28		31. DEZEMBER 1988.....	30 407	2	2	-	30 405
29	GEMEINDEN/GV.	30. SEPTEMBER 1989.....	10 594	-	-	-	10 594
30		31. DEZEMBER 1988.....	9 759	-	-	-	9 759
INSGESAMT							
31	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	819 224	483 791	33	6 393	329 040
32		31. DEZEMBER 1988.....	811 896	475 169	172	5 890	330 837
33	GEMEINDEN/GV. 3)	30. SEPTEMBER 1989.....	120 128	-	-	-	120 128
34		31. DEZEMBER 1988.....	117 925	-	-	-	117 925
NACHRICHTLICH: KASSENKREDITE							
35	ZUSAMMEN	30. SEPTEMBER 1989.....	1 532	-	-	250	1 282
36		31. DEZEMBER 1988.....	3 585	-	-	80	3 505
37	STAAT	30. SEPTEMBER 1989.....	514	-	-	250	264
38		31. DEZEMBER 1988.....	2 216	-	-	80	2 136
39	GEMEINDEN/GV. 4)	30. SEPTEMBER 1989.....	1 018	-	-	-	1 018
40		31. DEZEMBER 1988.....	1 369	-	-	-	1 369

1) EINSCHL. FREMDWAHRUNGSSCHULDEN, BEI GEMEINDEN/GV. EINSCHL. KREDITAEMNLICHER RECHTSGESCHAEFTE.
2) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

3) OHNE INNERE DARLEHEN.
4) OHNE BADEN-WUERTEMBERG

NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN
UND 31. DEZEMBER 1988
DM -

LAENDER											LFD. NR.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)	
19 780	51 240	131 530	37 801	25 708	45 716	39 681	12 777	16 598	13 068	10 340	1
19 605	51 612	130 362	38 619	25 606	46 116	40 963	12 223	16 941	12 624	9 838	2
17 041	36 203	91 055	24 018	18 952	31 866	25 344	10 220	16 598	13 068	10 340	3
16 918	36 583	90 631	24 853	18 925	32 527	26 837	9 666	16 941	12 624	9 838	4
2 739	15 037	40 475	13 783	6 756	13 850	14 337	2 557	-	-	-	5
2 687	15 029	39 731	13 766	6 681	13 589	14 126	2 557	-	-	-	6
1 902	3 700	15 475	2 400	480	1 800	4 950	-	2 278	1 526	1 810	7
1 887	3 886	14 855	2 400	480	1 800	4 950	-	2 190	1 766	1 480	8
47	65	220	20	285	143	138	12	1	297	168	9
58	91	240	33	282	143	162	12	1	255	194	10
14 238	30 691	71 868	20 181	18 013	26 873	20 075	10 193	14 090	10 964	8 362	11
14 172	30 842	71 672	20 799	18 039	27 588	21 544	9 620	14 516	10 352	8 164	12
855	1 747	3 493	1 417	174	3 050	181	15	228	281	-	13
800	1 765	3 865	1 620	124	2 995	181	35	233	252	-	14
2	1	-	1	-	-	-	-	25	-	17	15
2	2	-	6	-	-	-	-	42	-	17	16
123	415	911	320	179	634	696	-	303	51	254	17
127	429	943	331	185	657	721	-	315	53	261	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
19 905	51 656	132 441	38 122	25 887	46 350	40 377	12 777	16 926	13 119	10 611	21
18 734	52 043	131 305	38 956	25 791	46 773	41 684	12 223	17 298	12 677	10 116	22
17 166	36 619	91 966	24 339	19 131	32 500	26 040	10 220	16 926	13 119	10 611	23
17 047	37 014	91 574	25 190	19 110	33 184	27 558	9 666	17 298	12 677	10 116	24
2 739	15 037	40 475	13 783	6 756	13 850	14 337	2 557	-	-	-	25
2 687	15 029	39 731	13 766	6 681	13 589	14 126	2 557	-	-	-	26
1 173	2 814	8 028	1 914	1 180	3 299	4 634	226	1 031	333	5 772	27
1 158	2 828	7 970	1 911	1 175	3 281	4 552	228	1 008	437	5 857	28
781	1 522	1 954	2 752	158	1 118	2 248	61	-	-	-	29
753	1 495	1 911	2 583	178	910	1 856	73	-	-	-	30
18 339	39 433	99 994	26 253	20 310	36 799	30 675	10 446	17 956	13 452	16 383	31
18 204	39 841	99 544	27 100	20 285	36 464	32 110	9 895	18 307	13 114	15 973	32
3 520	16 559	42 429	16 535	6 914	14 968	16 585	2 618	-	-	-	33
3 440	16 524	41 642	16 349	6 859	14 499	15 982	2 630	-	-	-	34
38	87	374	207	59	-	70	443	-	4	-	35
87	84	1 694	194	130	-	365	532	-	91	268	36
-	-	-	-	-	-	-	260	-	4	-	37
10	-	1 094	-	55	-	288	330	-	91	268	38
38	87	374	207	59	-	70	183	-	-	-	39
77	84	600	194	75	-	77	262	-	-	-	40



A N H A N G

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	1	Personalausgaben	4	40-46
4		Löhne und Gehälter	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl.	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben	45	-
8	2	Laufender Sachaufwand	51-55,67,685	50-66,675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521	. s. Fußn. a)
12	3	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	51-54 (ohne 519,521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche	67	. s. Fußn. b)
17	4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	5	an öffentlichen Bereich	56	800-803
23	6	an andere Bereiche	57	804,808
26		an die Sozialversicherung	572	-
27		für Ausgleichsforderungen	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt	571,575,576	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	7	an Länder	612	821,831
32	8	an Gemeinden/Gv.	613	822,832
-	9	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	823,824,833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich	61-65 (ohne 612,613)	670-674,710- 714,720-724, 823,824,833 k)
38		an Bund	611,621 631,641,651	.
39		an LAF und ERP	614,615,624, 625,634,635, 644,645,654, 655	-
40		an Länder	622,632,642, 652	.
41		an Gemeinden/Gv.	623,633,643, 653	.
42		an Zweckverbände	617,627,637, 647,657	.
43		an die Sozialversicherung	616,626,636, 646,656	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	681	73-78
50	13	an Sonstige	66,682-684, 686-689	70,715,716, 725-727
53		an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt	687	-
54		Sonstige an Unternehmen	661-663,669,682 683,689	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen	684	.
56		an übrige Welt	666,686,688	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen	7	94-96
69	17	Schulen	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	Übrige Aufgabenbereiche	Restliche Funktionen	Restl. Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich	881-887	980-984
90		an Bund	881	.
91		an Länder	882	.
92		an Gemeinden/Gv.	883	.
93		an Zweckverbände	887	.
94		an sonstigen öffentl. Bereich	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche	89	985-987

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Sonstige Vermögensübertragungen				
98		an öffentlichen Bereich	691-693	-
99		an Länder	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv.	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche	697-699	990,991
104	24	an Unternehmen	697	990
107	25	an Sonstige im Inland	698	991
110		an übrige Welt	699	-
Darlehen				
111		an öffentlichen Bereich	851-857	.
siehe Fußnote c)				
112		an Länder	852	.
113		an Gemeinden/Gv.	853	.
114		an Zweckverbände	857	.
115		an sonstigen öffentl. Bereich	851,854,855, 856	.
116	26	an andere Bereiche	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	58	970-973
125		an Bund	581	.
126		an LAF und ERP	584,585	.
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände	582,583,587	.
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	x	x
134	31	<u>Bereinigte Ausgaben</u>	x	x
-	32	Besondere Finanzierungsvorgänge	-	x
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt	59	974-978
140		an die Sozialversicherung	592	.
141		an öffentliche Unternehmen und Ausland	591,596	.
142		für Ausgleichsforderungen	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt	595	.
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen	-	x
145	35	Zuführungen an Rücklagen	91	x

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./. Sonderhaushalte	x	-
152		./. Bruttostellungen	x	-
153		+ Nettostellungen	98	638 aus A 14; 679,68;717 aus UA 291;78 aus UA 480;481,488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben	0 (ohne 092)	00-03 (./ 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer	011-014	-
161		Umsatzsteuer	015,016	-
162		Gewerbesteuerumlage	017	-
163		Bundessteuern	021-049	-
164		Landessteuern	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B	-	000,001
168	43	Gewerbesteuer netto	-	003 (./ 810,815)
169		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	-	003
170		- Gewerbesteuerumlage	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	01
172	45	Gründerwerbsteuer	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	12 ^{d)}	13-15,21,22 24-26 d)
Zinseinnahmen				
177		vom öffentlichen Bereich	151-157	.
178		von Ländern	152	s. Fußn. e)
179		von Gemeinden/Gv.	153	.
180		von Zweckverbänden	157	.
181		vom sonstigen öffentl. Bereich	151,154-156	.
182		von anderen Bereichen	16	s. Fußn. h)
Allgem. Zuweisungen und Umlagen				
-	48	vom Bund	-	060
183	49	von Ländern	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv.	052,062,072 s. Fußn. f)
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke				
187	52	vom öffentlichen Bereich	21-25 (ohne 212)	060,k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		vom Bund für Ausgleichsforderungen	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP	211,214,215, 221,224,225 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200,230

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
194	54	von Ländern	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv.	213 f),233, 243,253	162,172,202, 232
200		von Zweckverbänden	217,227,237, 247,257	.
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen	216,226,236, 246,256	s. Fußn. g) 163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich	33	360-364
228	63	vom Bund	331	360
231	64	von Ländern	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv.	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich	291-293	-
244		von anderen Bereichen	297-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich	171-177	.
246		von Ländern	172	s. Fußn. j)
247		von Gemeinden/Gv.	173	.
248		von Zweckverbänden	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen	14,18	32 j)

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
253	69	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	x	x
264	72	<u>Bereinigte Einnahmen</u>	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	x
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen	-	x
273	76	Entnahmen aus Rücklagen	35	x
276		Überschüsse aus Vorjahren	36	x
277		Münzeinnahmen	092	x
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
278		./. Sonderhaushalte	x	.
279		./. Bruttostellungen	x	.
280		+ Nettostellungen	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	169,209,27,28, 30
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrNrn. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrNr. 84).
- b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrNrn. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrNr. 84).
- c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.
- d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrNr. 15); Gemeinden/Gv. einschl. Bund u. Länder ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen.
- e) Einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrNrn. 200-204).

- f) Einschl. Allg. Zuweisungen von Gemeinden (GrNr.213).
- g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrNrn. 163, 173, 203, 233).
- h) Einschl. Erstattungen (GrNrn. 165-167) und Zinseinnahmen von anderen Bereichen (GrNrn. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNrn. 24-26 s. Fußnote d).
- i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d) und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).
- j) Einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich.
- k) Nur in Tabelle 4.